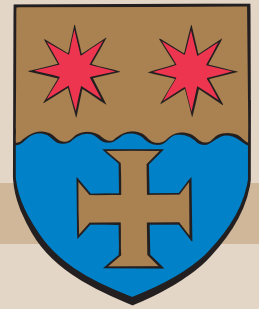


de Gemengebuet

Informationunsblat vun der Gemeng Lëntgen



Anniversaire de la Chorale Ste Cécile Lintgen

Impressum

Info Blat No 6 Juli 2007

- **Editeur responsable**
Collège échevinal
- **Coordination**
Yves Weyland
- **Layout ©**
Marc Manternach
- **Impression**
Imprimerie Fr. Faber, Mersch
Imprimé sur papier recyclé Zanders 135 g
- **Distribution**
Gratuite à tous les ménages de la commune

Sommaire

.....	3
.....	5
.....	6
.....	7
.....	8
.....	9
.....	9
.....	10
.....	11
.....	13
.....	15
.....	16
.....	17
.....	17
.....	18
.....	19
.....	20
.....	22
.....	24
.....	26
.....	28
.....	30
.....	33
.....	34
.....	35

Editorial ?



Journée de l'Europe

50 Jahre sind es her, dass die Römischen Verträge unterzeichnet wurden. Es war dies sozusagen die Geburtsstunde der heutigen EU.



Aus diesem Anlass hatte die Gemeinde zu einer Feier ins Kulturhaus nach Mersch eingeladen. Festredner war der stellvertretende Außen- und Immigrationsminister Nicolas Schmit, welcher die Wichtigkeit eines geeinten Europas trefflich belegte.

Recht zahlreiche Einwohner des Kantons hatten den Weg nach Mersch gefunden, um an dieser Veranstaltung teil zu nehmen. Eingeladen waren insbesondere die vor 50 Jahren Geborenen sowie jene Paare, die in diesem Jahr ihre goldene Hochzeit feiern.

Einleitend hatte Bürgermeister Albert Henkel in einem Vortrag „Europa am Alltag erleben“ auf die Wichtigkeit der EU für den einzelnen Bürger hingewiesen.

Für die musikalische Untermalung dieses Abends zeichnete die „Mierscher Musek“ verantwortlich, welche mit der „Ode an die Freude“, für einen würdigen Abschluss dieser Veranstaltung sorgte, bevor alle Gäste beim Ehrenwein ihre Gedanken über Europa austauschten.





Le 75e anniversaire de la Chorale Ste Cécile Lintgen

Après l'ouverture solennelle au mois de décembre dernier avec la mise en scène de l'oratoire « Immanuel », eut lieu ce 13 avril 2007 au hall des sports une séance académique à l'occasion du 75e anniversaire de la Chorale Ste Cécile Lintgen.

Au milieu d'un vernissage intéressant de photos, d'affiches et de documentations sur la « Chorale », ce furent 200 invités d'honneur qui écoutèrent une composition très osée du musicien Ivan Boumans, interprétée par Monique Bernotte et Charel Consbruck sur la trompette.

M. Georges Herr, Président du comité d'organisation, souhaita la bienvenue aux invités d'honneur et fit un récapitulatif sur l'histoire de la Chorale. Ensuite les sieurs Roby Zenner, Président du (Piusverband), Ferdy Fischer, déchant et Henri Wurth, bourgmestre, parlèrent de la Chorale en termes élogieux. Ce fut la Fanfare de Lintgen, sous la direction de Serge Parisi, qui joua une sérénade d'anniversaire. M. Raymond Hoffmann, Président de la Chorale Ste Cécile Lintgen, surprit le public avec le gâteau d'anniversaire que tout le monde mangea de bon cœur. La fin de cette soirée bien réussie fut clôturée par le vin d'honneur traditionnel organisé par l'Administration Communale.

Un mois plus tard, la « Chorale » attira de nouveau l'attention sur soi. Pendant deux jours consécutifs, le hall sportif était complet. Le concert populaire «

Ship-in » fut annoncé. La scène aménagée en bar de port donnant vue sur la mer, devant un phare et à gauche un bateau de rêves, causa une bonne ambiance parmi le public. Le show, bien varié avec des chansons connues par tout le monde, fut toujours interrompu par des sketches.

Pendant trois heures, les chanteuses et chanteurs des Chorales de Lintgen, de Beckerich, de Rippweiler et du Schweencherdall surent passionner le public qui sera certainement de nouveau au rendez-vous dans deux ans pour le prochain voyage.

Beaucoup des festivités des dernières années furent publiées dans une brochure spéciale que chaque ménage devrait posséder. Elle peut être commandée auprès de la « Chorale Ste Cécile Lintgen » en virant 25 euros sur le compte CCPL LU05 1111 2431 6583 0000 avec la mention « brochure ».

Pour clôturer les festivités de cet anniversaire, une « Soirée de cabaret » mise en scène par la Chorale Ste Cécile Lintgen sera organisée au mois d'octobre et un concert solennel d'avent chanté par les « Amis du Chant » aura lieu au mois de décembre.

Tous les participants se souviendront certainement très longtemps de cette année mouvementée.

AD MULTOS ANNOS CHORALE LINTGEN



75 Jahre « Chorale Ste Cécile, Lëntgen »

Nach dem festlichen Auftakt im Dezember letzten Jahres mit der Aufführung des Oratoriums « Immanuel » fanden die Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag des Lintgener Gesangvereins ihren Höhepunkt in der musertgültig organisierten « Séance académique » am 13. April 2007 in der Lintgener Sporthalle. Inmitten einer interessanten Ausstellung von Fotos, Plakaten, Dokumenten aus dem Leben der « Chorale » hörten 200 Ehrengäste eine gewagte Neukomposition des talentierten Musikers Ivan Boumans, vorgetragen auf der Trompete von Monique Bernotte und Charel Consbruck. Der Präsident des Organisationskomitees Georges Herr begrüßte die Ehrengäste und blickte auf die bewegte Geschichte des Gesangvereins zurück. Anerkennende Worte an den Jubilarverein fanden anschließend Roby Zenner, Präsident des Piusverbandes, Dechant Ferdy Fischer so wie Bürgermeister Henri Würth, der zum traditionellen Ehrenwein einlud. Zuvor spielte die Lintgener Fanfare unter Leitung ihres Chefs Serge Parisi ein Geburtstagsständchen. Als Überraschung kündigte schließlich Präsident Raym Hoffmann den Geburtstagskuchen an, den sich alle Gäste gut munden ließen. Beim Ehrenwein klang dieser gelungenen Festakt bei bester Stimmung aus.

Fast auf den Tag genau einen Monat später sollte der « Lëntgener Gesank » erneut auf sich aufmerksam machen. Denn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen war die Sporthalle mit ihren 300 Plätzen restlos ausverkauft. Das beliebte Show-Konzert war angesagt, diesmal unter dem Motto « Ship-in ». Eine Hafenbar, der Blick aufs offene Meer, davor ein Leuchtturm, links ein Traumschiff, zum Ablegen bereit : die Bühne versetzte die Zuschauer schon in die richtige Stimmung. Es folgte eine spritzige abwechslungsreiche Show mit Liedern aus aller Welt immer wieder unterbrochen durch witzige Sketch Einlagen. Die Sängerinnen und

Sänger aus Lintgen, Beckerich, Rippweiler und Schweecherdall wussten während drei Stunden ihr Publikum zu begeistern und somit werden sich sicher alle wieder einfinden, wenn in zwei Jahren die nächste Reise ansteht.

Viele Höhepunkte der letzten Jahre wurden in Bild und Text in einer farbigen Festbrochüre veröffentlicht, die eigentlich in keinem Lintgener Haushalt fehlen dürfte. Man kann sie bei der « Chorale Ste Cécile, Lintgen » bestellen durch Überweisung von 25 auf das Konto LU 05 1111 2431 6583 0000 (CCPL) mit dem Vermerk « Brochür ».



Den Abschluss des Jubiläumsjahres bilden Mitte Oktober ein von der Chorale selbst inszenierter « Cabaret Abend » und ein festliches Adventskonzert mit den « Amis du Chant » im Dezember. Allen Beteiligten wird dieses bewegte Jahr mit so vielen Highlights sicher noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Ad multos annos Chorale Lëntgen !

Raymond Hoffmann

Halsdorf: Ein zweiter Stausee muss her

Die Verleihung des Wasserlabels „Drëpsi“ an eine Reihe luxemburgischer Gemeinden nutzte Innenminister Halsdorf als Forum für zwei deutliche politische Botschaften. Zum Einen sprach er sich klar und eindeutig gegen eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung aus, zum Anderen wartete er mit einer handfesten Überraschung auf, als er sich für den Bau eines weiteren Trinkwasserstausees aussprach.

In der ungewohnten, aber passenden Umgebung des Trinkwasserpumpwerks Kopstal referierte der Innenminister anlässlich des Weltwassertages am 22. März über die spezifische Situation der luxemburgischen Trinkwasserversorgung. Auch hierzulande gelte der weltweite Slogan „jeder Tropfen zählt“. Die Ausrufung der „Orangen Phase“ im letzten Sommer habe deutlich gemacht, dass es an der Zeit sei, weitere Maßnahmen einzuleiten.

Zuwenig Grundwasser

Durch die geologische Situation Luxemburgs können die Grundwasserreserven nach drei oder vier trockenen Wintern erschöpft sein. Der Bau des Obersauers-tausees in den sechziger Jahren zur Versorgung der Bevölkerung mit Oberflächenwasser sei eine nachhaltige Entscheidung gewesen, allerdings sei die Versorgungskapazität technisch begrenzt. Der Innenminister forderte diejenigen Gemeinden auf, die sich ausschließlich aus eigenen Quellen versorgen, im Interesse ihrer Bürger für eine Vernetzung mit Nachbargemeinden oder einem Syndikat zu sorgen.

Wassersparen notwendig

Zurzeit werden in Luxemburg jährlich 35 Millionen Fuder (35 Milliarden Liter) Trinkwasser verbraucht. Davon kommen 20 Millionen aus Quellen und Brunnen, der Rest wird aus dem Stausee geliefert. Der Verbrauch von 140 Liter pro Tag und Kopf der Wohnbevölkerung ist angesichts der hohen Zahl von Grenzgängern als vergleichsweise moderat einzustufen. Allerdings benötigen eigentlich nur 20% des Wassers die hochwertige Aufbereitung zum Trinkwasser, 80% werden als Brauchwasser genutzt. Es ist angebracht, durch neue Geräte (Wasch- und Spülmaschinen) in den Haushalten und verbesserte Sanitärinstallationen den Wasserverbrauch weiter zu senken. Nur ein kleines Beispiel: eine undichte Toilettenspülung kann bis zu 220.000 Liter Wasserverlust im Jahr bedeuten. Die Industrie, die Wasser als kostenträchtige Ressource betrachtet, ist heute mit ihren Sparanstrengungen weiter als die Privathaushalte.

In eigener Sache stellte Halsdorf fest, dass die Kommunikation des Ministeriums im Falle einer weiteren

„Phase orange“ deutlich verbessert werden muss. Abhilfe soll via Internet geschaffen werden.

128 Millionen Euro jährliche Kosten

Mit der „Wasserrahmenrichtlinie“, die als Gesetz 5695 auf dem Weg durch die Instanzen ist, wird der gesamte Wasserkreislauf einbezogen. Die Kostendeckung des Wasserpreises ist nur ein Teilaspekt, das Schergewicht liegt auf den notwendigen Investitionen. So müssen die zum Teil hundert Jahre alten Netze erneuert werden, vorhandene Einrichtungen ausgebaut und die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Für die Investitionen im Bereich Trinkwasser müssen in den nächsten Jahren 28 Millionen Euro jährlich aufgewandt werden. Für die Anlagen zur Abwasserklärung belaufen sich die Kosten auf 100 Millionen Euro pro Jahr. Der finanzielle Aufwand zur Erneuerung der lokalen Leitungsnetze ist in dieser Kostenaufstellung noch nicht berücksichtigt!

Keine Privatisierung

Im Zusammenhang mit den erwarteten Kosten machte Halsdorf deutlich, dass es keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung, insbesondere der Netze, geben wird. Wasser sei eine Aufgabe der öffentlichen Hand. Allein den Unterhalt und Betrieb von Netzen und Anlagen könnten die Gemeinden an Dritte delegieren.

Neuer Stausee?

Mittelfristig müssen, so der Innenminister, neue Wege zur Trinkwassersicherung beschritten werden. Da das Grundwasser beschränkt sei, werde man gezwungen auf das Oberflächenwasser zurückzugreifen. Ein dafür notwendiger zweiter Stausee, der zwar schwierig zu machen sei, müsse ins Auge gefasst und eine Realisierung überprüft werden. Alternativen dazu könnten der Bau eines Trinkwassersees im nahen Ausland oder die Nutzung von Wasser aus Uferfiltrat z. B. der Mosel sein.

Drëpsi

Die Verleihung des Trinkwasserlabels „Drëpsi“ ist an Anstrengungen der Kommunen, ihre Trinkwasserqualität zu verbessern und zu überwachen, gebunden. Diese Auszeichnung kann auch widerrufen werden. In diesem Jahr erhielten die Kommunen Beckerich, Berdorf, Bettendorf, Boevingen, Kuntzig, Fischbach, Hesperingen, Kopstal, Lintgen, Mamer, Mertzig, Remich, Schifflingen, Steinfort, Waldbillig, Walferdingen und Wormeldingen, sowie die Syndikate SIDERE und DEA einen „Drëpsi“.

Source:LW

HALSDORF : Un deuxième barrage serait de nécessité

Lors de l'attribution du prix « Drèpsi » aux diverses communes luxembourgeoises, Monsieur Halsdorf, Ministre de l'Intérieur, prit l'occasion pour formuler deux messages politiques.

D'un côté il se déclara en défaveur de la privation de l'approvisionnement en eau potable, d'autre part il surprit le public en annonçant que la construction d'un deuxième barrage serait de nécessité.

C'est à Kopstal, à la station de pompage, que le Ministre de l'Intérieur fit un rapport sur la situation spécifique de l'approvisionnement en eau potable au Grand-Duché et ceci lors de la « Journée Mondiale de l'Eau ».

Le slogan mondial « Chaque goutte est nécessaire » a également une importance pour nos régions. L'été passé, beaucoup de communes ont dû déclencher la « phase orange » ce qui montre qu'il est temps de prendre des mesures supplémentaires.

PAS ASSEZ D'EAUX SOUTERRAINES

Dû à sa situation géologique, les réserves des eaux souterraines peuvent être épuisées après trois ou quatre hivers secs. Dans les années 60, la construction du barrage à Esch/Sûre fut une décision efficace pour approvisionner la population en eau potable, mais la capacité est techniquement limitée. Dans l'intérêt de la population, le Ministre de l'Intérieur invita toutes les communes, dont l'approvisionnement provient exclusivement de sources, à collaborer avec des communes avoisinantes ou avec des syndicats.

NECESSITE D' ECONOMISER DE L'EAU

Chaque année, 35 millions de m³ (35 milliards de litres) d'eau potable sont consommés. 20 millions proviennent des sources et puits, le reste provient du barrage. La consommation de 140 litres par jour et par habitant est à considérer comme très modeste vu le taux élevé des frontaliers. Pourtant seulement 20 % de l'eau doit être préparé en eau potable, 80 % est utilisé comme eau grise.

Dans les ménages il est important de réduire la consommation d'eau en achetant de nouveaux appareils ménagers, comme la machine à laver ou en installant du sanitaire amélioré. Voici un exemple : 220.000 litres d'eau peuvent être gaspillés par année grâce à une chasse d'eau coulante. L'industrie qui considère l'eau comme ressource importante fait plus d'efforts pour économiser de l'eau que les ménages privés.

En cas de « phase orange », la communication du Ministère avec les communes et syndicats doit être améliorée et ceci via Internet.

LE COÛT ANNUEL S'ELEVE A 128 MILLIONS D'EUROS

La « directive cadre pour l'utilisation de l'eau potable », aussi dénommée loi no 5695, inclut également les réseaux de distribution de l'eau potable. D'une part il faut couvrir les dépenses du prix d'eau, d'autre part il faut faire des investissements nécessaires. Les anciens réseaux doivent être refaits, les installations existantes doivent être élargies et l'approvisionnement doit être garanti. 28 millions d'euros par an devront être investis

dans le domaine de eau potable dans les années à venir tandis que 100 millions d'euros par an sont à prévoir pour les installations des stations d'épuration. Ce coût n'inclut pas le renouvellement des réseaux locaux.

LA PRIVATION

Dans ce contexte, le Ministre expliqua qu'il n'y aura pas de privation de l'approvisionnement en eau potable. La gestion de l'eau reste du devoir de la fonction publique tandis que l'entretien et l'exploitation des réseaux et installations peuvent être délégués à des tierces.

UN NOUVEAU BARRAGE ?

Le Ministre explique qu'à moyen terme de nouvelles techniques sont à appliquer pour garantir l'approvisionnement en eau potable. Vu que les eaux souterraines sont limitées, on sera forcé à utiliser les eaux de surface. La construction d'un deuxième barrage serait de nécessité mais très difficile à réaliser. Des alternatives seraient l'aménagement d'un lac près de la frontière ou bien la filtration de l'eau des rivières.

DRÈPSI

Toutes les communes qui ont été honorées du prix « Drèpsi » sont tenues d'améliorer et de surveiller la qualité d'eau potable. Cette distinction peut également être révoquée. Le prix « Drèpsi » fut attribué aux communes et syndicats suivants : Communes de Beckerich, Berdorf, Bettendorf, Boevingen, Clemency, Fischbach, Hesperange, Kopstal, Lintgen, Mamer, Mertzig, Remich, Schifflange, Steinfort, Waldbillig et Wormeldange ainsi qu'aux syndicats SIDERE ET DEA.

Artenvielfalt der technischen Einsätze nimmt zu *Diversifications des interventions techniques*

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung trafen sich kürzlich die Mitglieder der Feuerwehr und der Rettungsmannschaft der BNS aus Lintgen.

Zentner- und Korps-Chef Carlo Birscheidt begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen Hauptdirektor der „Administration des Services de Secours“ Michel Feider, Bürgermeister Henri Wurth und Jos Roller, Kantonalinspektor Jos Sinner und Vertreter der Polizei, im Einsatzzentrum der BNS in Lintgen.

In seiner Ansprache deutete er auf die fortschreitende Technik und auf die immer wachsende Herausforderung an das Rettungspersonal.

In die Palette der Rettungseinsätze rückten seit Baubeginn die beiden Tunnels „Grouft“ und „Gousselerbiert“ in den Vordergrund, wobei letzterer noch dieses Jahr für den Verkehr freigegeben wird. „Neuanschaffungen seien unumgänglich, jedoch nicht zu überstürzen. Die Sicherheit der Tunnelbenutzer liegt hierbei im Vordergrund, jedoch auch die der Rettungsmannschaften.“ Geeignetes Material konnte somit auch schon während der Bauphase erprobt und angeschafft werden. Bei einigen Arbeitsunfällen und Übungen konnten wichtige Erfahrungswerte gesammelt werden.



FOTO: Bergungsaktionen wie kürzlich dieser Arbeitsunfall auf der Tunnelbaustelle „Grouft“, bei dem ein Arbeiter mit Rückenverletzungen von einem Baugerüst geborgen werden musste, verlangen eine präzise Teamarbeit

Die Ambulanzeinsätze waren im Vergleich zum Vorjahr von 1855 auf 1776 leicht rückläufig. Ebenso die Zahl der Technischen Einsätze, welche von 235 auf 184 geschrumpft sind. Hingegen war die Zahl der Brände von 5 auf 25 sprunghaft angestiegen.

Zur Optimierung der Übungs- und Rettungseinsätze wurden zwei neue Sektionschefs für eine einjährige Probezeit in den Vorstand aufgenommen.

In den Ruhestand tritt der in Insiderkreisen gut bekannte Henri Schuller, welcher seit 1975 seinen Mann im aktiven Dienst, sowie auch seit 1986 als Schriftführer bei der Feuerwehr stellte. Ein passendes Abschiedsgeschenk wurde ihm überreicht. Der Schriftführerposten wird ab jetzt von Lucien Walter übernommen.

Geehrt wurde ebenfalls ein anwesendes Mitglied der BNS. Durch die spontane Entschlossenheit mit einem weiteren anwesenden Ambulanzhelfer, konnte bei einem Fluchtversuch eines Verbrechers im Krankenhaus „Centre Hospitalier“, in Luxemburg am 31. Dezember 2006 schlimmeres verhindert werden.

Nach einigen lobenden und ermunternden Worten von Bürgermeister Henri Würth und Hauptdirektor Michel Feider schloss die Versammlung mit einem kleinen Innbiss im Einsatzzentrum ab.

Récemment les membres des Sapeurs-pompiers et de la Base Nationale de Support de Lintgen se réunirent pour tenir l'assemblée générale.

Carlo Birscheidt, chef de corps, salua parmi les nombreux invités d'honneur e. a. Monsieur Michel Feider, Directeur général de l'Administration des Services de Secours, Monsieur Henri Wurth, bourgmestre de la commune de Lintgen, Monsieur Jos Roller, bourgmestre de la commune de Lorentzweiler, Monsieur Jos Sinner, inspecteur cantonal ainsi que les membres de la Police Grand-Ducale. Dans son discours, il mettra la progression de la technique et le défi du personnel de sauvetage en évidence.

Au premier plan des interventions de sauvetage figurent les deux tunnels « Grouft » et « Gousselerbiert » dont le dernier sera encore cette année opérationnel. De nouvelles acquisitions sont indispensables mais il ne faut pas aller trop vite. La sécurité des utilisateurs du tunnel et de l'équipe de sauvetage sont prioritaires. Durant la construction, du matériel approprié fut acquit et mis à l'épreuve. Après divers exercices et accidents de travail, d'importantes valeurs empiriques furent notées. Les interventions de l'ambulance furent décroissantes ; en 2005 ce furent 1855 interventions tandis qu'en 2006 seulement 1776 interventions furent enregistrées. Les interventions techniques furent également décroissantes ; en 2005 ce furent 235 interventions tandis qu'en 2006 on en compta 184. Par contre le nombre d'incendies fut en forte progression : de 5 interventions en 2005 à 25 en 2006.

Pour pouvoir optimiser le bon déroulement des interventions d'exercice et de sauvetage, on a admis, pour une durée déterminée d'une année, deux nouveaux chefs de section au comité.

Monsieur Henri Schuller qui entra au service actif des sapeurs-pompiers en 1975 et qui assumait la fonction de secrétaire depuis 1986, prit sa retraite. Pour le remercier de son engagement, on lui offrit un cadeau. Le poste vacant de secrétaire sera dorénavant occupé par Lucien Walter.

Un autre membre de la BNS fut également honoré. Par son courage exemplaire, il put éviter de pire lors de l'évasion d'un détenu en décembre 2006 du Centre hospitalier à Luxembourg.

Monsieur Henri Wurth et Monsieur Michel Feider clôturèrent cette assemblée par une petite agape.



Schülera audition und Diplomverleihung in Lintgen *Audition d'élèves et remises des diplômes à Lintgen*

Kürzlich fand die diesjährige Abschlussfeier der Musikschüler im überfüllten Saale des lokalen Vereinshauses statt. Als Ehrengäste waren erschienen : Jean-Marie Thein, Vertreter der UGDA, sowie Schöffe Georges Herr als Vertreter der Gemeindeverwaltung.

Christian Napoli, Koordinator des Musikunterrichts in Lintgen, leitete die Schülera audition und die Diplomverleihung.

Das Programm wurde eingeleitet durch die Schüler aus den « classes d'initiation à la musique ».

Mit ihrem Lehrer Sam Koob bewiesen die Schüler durch ihre rythmischen Tänze und Gesänge, dass in ihnen bereits das nötige Gefühl für die Musik geweckt worden ist.

Nachfolgend fanden Vorführungen statt, wo Schüler die erworbenen Kenntnisse mit ihrem jeweiligen Musikinstrument zu Gehör brachten. Es waren dies die Schüler der folgenden Klassen mit den betreffenden Lehrern : Saxophon, mit Nadine Diedenhofen ; Zugsposaune mit Jean-Marie Thein, Schlagzeug mit Gilles Wagner ; Trompete und Bügel mit Marie-Paule Tous-saint ; Solfegium mit Patrick Hartert und Monique Sturm sowie Querflöte mit Laurence Warzée.

Nach einer kurzen Pause erfolgte die Diplomverleihung an 52 Musikschüler.

Den Abschluss der erfreulichen Feier schuf ein Schülerorchester unter der Leitung von Patrick Molitor.

Récemment eut lieu au Centre Culturel à Lintgen la fête de clôture annuelle des élèves de l'Ecole demusique. Parmi les invités d'honneur figurèrent : Jean-Marie Thein, représentant de l'UGDA ainsi que Georges Herr, échevin de la commune de Lintgen.

Christian Napoli, coordinateur de l'enseignement musical à Lintgen, présida l'audition d'élèves et la remise des diplômes.

Le programme fut introduit par les élèves des « classes d'initiation à la musique ».

Les élèves ont fait preuve de leur talent musical par des danses et des chants rythmiques ensemble avec leur enseignant Sam Koob.



Ensuite les élèves présentèrent leur connaissance musical avec les instruments de musique y relatifs. Il s'agit des élèves avec leurs enseignants suivants : le saxophone avec Nadine Diedenhofen, le trombone avec Jean-Marie Thein, la percussion avec Gilles Wagner, la trompette et le bugle avec Marie-Paule Tous-saint, le solfège avec Patrick Hartert et Monique Sturm ainsi que la flûte traversière avec Laurence Warzée.

Après un entracte, les diplômes furent remis aux 52 jeunes musiciens.

Cette soirée sympathique fut clôturée par un orchestre d'élèves sous la direction de Patrick Molitor.

Kochkursus für Männer in Lintgen abgeschlossen

Zum Abschluss eines Kochkursus für Männer hatte die « Gaart an Heem » Sektion Lintgen dieser Tage eingeladen. Während sechs Abenden wurden 16 Teilnehmer von einer fachkundigen Meisterin, Frau Schiltz Milly unterrichtet, die es verstand, ihre Fachkenntnisse zu vermitteln und manche Geheimnisse des Kochens zu verraten. Zur Abschlussfeier hatten sich außer den Kursusteilnehmern Bürgermeister Henri Wurth, und



die beiden Schöffen Georges Herr und Thierry Larsel eingefunden. Präsidentin Christiane Mathey wies darauf hin, dass dies der elfte

Koch- und Backkursus war. Sie bedankte sich und verabschiedete die Köchin sowie alle Teilnehmer mit einem passenden Geschenk.



Villes et villages fleuris

Am 25. Januar dieses Jahres fand die Überreichung der Preise für die Gewinner des vom „Syndicat d'Initiative Lintgen“ organisierten Wettbewerbs „villes et villages fleuris“ statt. Im Laufe der Monate Juni und August des Jahres 2007 hatten die Juroren der Garten und Heim Liga alle Strassen unserer Gemeinde besucht und die Vorgärten und Balkonpflanzen bewertet. An die Besitzer der Anlagen

welche die meisten Punkte erhalten wurden 30 Preise vergeben.



Le 25 janvier de cette année a eu lieu la remise des prix du concours villes et villages fleuris, organisé par le Syndicat d'Initiative Lintgen. Au courant des mois de juin et d'août 2007, le jury de la ligue du coin de terre et foyer a visité toutes les rues de notre commune et a jugé les fleurs des jardins et balcons. 30 prix ont été remis aux propriétaires des arrangements ayant obtenus le plus de points.

Informationsversammlung VALORLUX



Da der Verpackungsabfall in der Gemeinde Lintgen ab dem 30. Januar 2007 anhand blauer Säcke von der Firma VALORLUX eingesammelt wird, fand am 15. Januar eine Informationsversammlung statt. Valorlux-Vertreter gaben Erklärungen zum neuen System und standen den zahlreich erschienenen Bürgern Rede und Antwort.



Etant donné qu'à partir du 30 janvier 2007, les déchets d'emballages sont collectés en porte à porte par des sacs bleus de la société VALORLUX, une réunion d'information a eu lieu le 15

janvier 2007. Des représentants de la société VALORLUX ont donné des explications sur le nouveau système de collecte et ont répondu aux questions des nombreux citoyens présents.

Hocus Pocus am Veräinssall



Fir vill Staunen a Laachen war den 10. März 2007 zu Lëntgen am Veräinssall gesuert. Hei war den Zauberer Carlo als Gaascht bei der Elterevereinigung matt der Ennerstetzung vun eiser Gemeng.

APEEP Lëntgen



Commission des Affaires Sociales Nachhilfestunden für Schüler und Studenten Cours de rattrapage pour élèves et étudiants



Nous publions ci-après les noms et adresses des personnes intéressées à donner des cours de rattrapage pour élèves et étudiants pendant l'année scolaire 2007/2008. Quiconque veut faire appel à ces personnes, contactera directement la personne de son choix et conviendra avec elle l'indemnité qui s'impose.

Nachstehend führen wir die Namen und Anschriften der Personen auf die während des Schuljahres 2007/2008 daran interessiert sind Schülern und Studenten Nachhilfestunden zu geben. Jeder der auf eine dieser Personen zurückgreifen will, soll sich ohne weitere Vermittlung an die Person seiner Wahl wenden und eine entsprechende Entschädigung mit ihr aushandeln.

Nom Prénom	Adresse	Chez l'élève		Branche		
		OUI	NON	1	2	3
Rinnen Tim 1986 (aussi cours en éveil., bio, géo, etc.)	15, route de Mersch 7432 Gosseldange ☎ 32 84 04	X	X	A+B	A+B	A+B
Schmit Tessy 1989	3, rue des Jardins 7449 Lintgen ☎ 691 84 05 10	X	X	A	A	A
Sousa Ana 1987	16, rue Knepel 7451 Lintgen ☎ 691 73 84 22	X		A		
Theisen Sophie 1976	44, route de Mersch 7432 Gosseldange ☎ 26 51 09 40		X			A+B
Thill Sabrina 1986	24, rue de Schoenfels 7432 Gosseldange ☎ 32 99 56	X	X			A+B

1 = français / Französisch 2 = allemand / Deutsch 3 = mathématiques / Rechnen
A = primaire / Primärschüler B = secondaire / Sekundarschüler

De KC Keelefrënn Lëntgen Dames feiert seng 25 Joer



Am Kader vun dësem groussen Evenement gouf eng Coupe vum 2. bis den 19. Mee beim Luss zu Gousseldéng gespillt. Als Ofschloss vun der Coupe a vun de Festivitéiten huet d'Gemeng den 19 Mee en Eierewäin zum Beschte ginn.



Blummemaart zu Lëntgen

Fir den 12. an den 13. Mee hat de Gart an Heem Lëntgen an Zesummenaarbécht mam Syndicat d'Initiative e Blummemaart organiséiert.

All Interesséierten hat d'Méiglechkeet an engem Zelt virum neie Muséksall Blummen ze kucken an ze kafen.

Den Erléis vun dësem 5. Blummemaart as un d'Association des Parents d'Enfants Mentalement Handicapés" gaang.



Aktivitéite vun der Ëmweltkommissioun

Och an dësem Joer war d'Ëmweltkommissioun vun der Gemeng Lëntgen erëm ganz aktiv.

De 17. März huet déi traditionnel Bëschbotzaktioun stattfonnt. Dëst war e grouse Erfolleg punkto Biirgerbedeelegung, a punkto gesammelten Dréck.



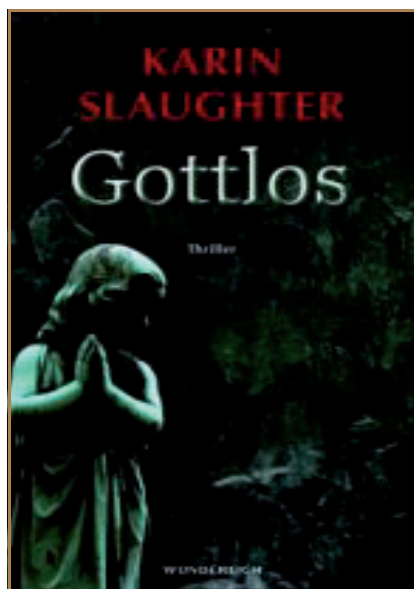
Kuerz drop gouf eng Konferenz iwwert „d'Drénkwaasser a Lëtzebuerg“ organiséiert. Den 22. März huet den Dokter Jean-Paul Lickes, Responsable vum Labo vun der Administration de gestion de l'eau, all interesséiertem Lëntgener Informatiounen bezüglech dem Drénkwaasser a Lëtzebuerg matt op de Wee ginn.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag:	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	16.00-20.00 Uhr
Samstag:	10.00-12.00 Uhr
Sonntag, Montag:	geschlossen

Internetsite mit Online-Katalog unter: www.mierscher-lieshaus.lu

Neu im Bestand – Nouveautés:



Karin Slaughter: Gottlos (Krimi)

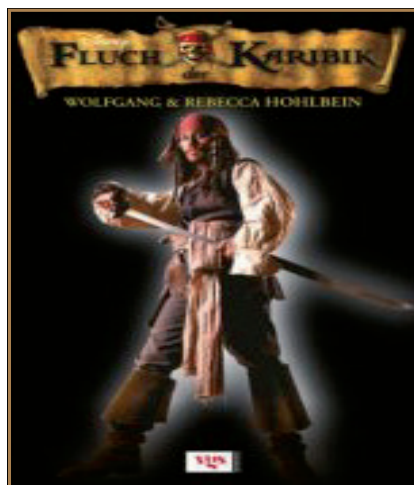
Es war ein grausamer Tod: Das Mädchen war lebendig begraben worden. Chief Jeffrey Tolliver ist geschockt. Wer konnte die junge Frau umgebracht haben? Bei der Obduktion entdeckt die Gerichtsmedizinerin Sara Linton, dass Abigail unvorstellbare Qualen ausgestanden haben muss. Ihr Mörder kennt offenbar keinerlei Skrupel. Die Ermittlungen führen Jeffrey und die Polizistin Lena Adams hinaus aufs Land zu Abigails Familie, die sehr fromm ist und in großer Abgeschiedenheit lebt. Die Familienmitglieder sind zwar verschlossen, wirken auf Jeffrey und Lena jedoch nicht wie fanatische Fundamentalisten. Der Tod Abigails scheint sie sehr mitzunehmen. Als alle Spuren im Nichts verlaufen, ist Jeffrey kurz davor zu verzweifeln, zumal seine Beziehung mit Sara zu scheitern droht. Und auch für Lena wird dieser Fall zu einer Feuerprobe. Denn in einer der Zeuginnen spiegelt sich ihr eigenes Elend in einer Weise, die sie kaum erträgt. Da verschwindet Rebecca, Abigails kleine Schwester ... „Karin Slaughter versteht es, auf kleinem Raum einen großen Thriller stattfinden zu lassen, der unheimlich fesselt.“



Hape Kerkeling: Ein Mann, ein Fjord (Hörbuch)

Eine rasante Komödie voller Missverständnisse: Norbert Krabbe aus Wanne, arbeitsloser Bürokaufmann und leidenschaftlicher Preisausschreiben-Teilnehmer, gewinnt einen Fjord auf den Lofoten. Aber wie kommt man bloß nach Norwegen - zum „Norbert-Krabbe-Fjord“ samt eigener Blockhütte - wenn man pleite ist und einem schon beim S-Bahn fahren schlecht wird? Was Norbert an Geld fehlt, macht er durch originelle Ideen wett: Getarnt als Putzkolonne, schlägt er sich mit seiner Tochter per Zug bis Kopenhagen durch, weiter geht's als Tramper und mit ergaunerten Schiffstickets. Etliche abstruse Begegnungen später, u.a. mit Horst Schlämmer, Uschi Blum und dem stark riechenden Norweger Lars, der die Zukunft anhand eines Hunde-Quartetts voraussagt, erwartet Norbert an seinem Ziel die nächste Überraschung ...

Ein Spielfilm für die Ohren, mit Hape Kerkeling in allen Rollen.



Wolfgang Hohlbein: Fluch der Karibik 3. At Worlds End. Der Roman zum Film

Der Abschluss der Piraten-Saga wird die Helden auf der Flucht vor der Ost-Indien-Handels-gesellschaft ins ferne Singapur führen. Dort steht den Piraten die ultimative Schlacht bevor, die über das Schicksal aller Seeräuber und Freibeuter auf den sieben Weltmeeren entscheidet.

Auch der dritte Teil des Blockbusters ist gespickt mit humorvoll verpackten Piratenklischees, düsteren Gestalten und atemberaubenden Kämpfen.

Prozedur zur Erlangung eines biometrischen Passes für luxemburger Bürger (seit dem 28.08.2006)

Procédure de délivrance des passeports biométriques luxembourgeois à partir du 28 août 2006

Allgemeines

Am 13. Dezember 2004 hat der Rat der Europäischen Union das Reglement CE n02252/2004 verabschiedet welches die Sicherheitsnormen sowie die biometrischen Elemente beim Ausstellen eines Passes oder Reisedokumentes durch die Mitgliedstaaten vorschreibt.

In der ersten Phase wird ein elektronischer Chip nur das Gesicht und die alphanumerischen Angaben des Inhabers abspeichern. Der biometrische Pass wird seit dem 28.08.2006 ausgestellt. Der digitale Fingerabdruck wird erst am 28.08.09 durch die Mitgliedstaaten eingeführt.

Die Anfrage

Für die Anfrage eines luxemburgischen, biometrischen Passes, muss der Antragsteller persönlich bei seiner Gemeindeverwaltung vorstellig werden. Der Antragsteller benötigt ein rezentes Passbild sowie gegebenenfalls seinen abgelaufenen Pass.

Bei verheirateten Frauen, muss die Passanfrage mit dem Mädchennamen unterschrieben werden. Minderjährige, welche noch nicht unterschreiben können, sind von der Unterschrift ausgenommen. Jedem Kind, das seinen Vornamen schon schreiben kann, ist es freigestellt dies zu tun. Die Anfrage eines Minderjährigen muss jedoch von einem Elternteil oder einem Erziehungsberechtigten gegengezeichnet werden.

Die Gemeindeverwaltung überprüft die Identität und die Nationalität des Antragstellers, unterzeichnet die Anfrage und schickt sie an das Passbüro. Die Familiennamen sowie die Vornamen welche auf der Anfrage aufgelistet sind müssen identisch mit den Namen der Geburtsurkunde sein. Der Name des Ehegatten kann ebenfalls auf der Anfrage der Ehefrau angegeben werden, es ist jedoch nicht obligatorisch.

Das Foto

Da die Anforderungen der Sicherheit auf dem Reisedokument sehr gross sind, ist die Qualität des Passbildes vorrangig. Das rezente Passbild, das den Normen entspricht, muss farbig sein und von guter Qualität. Die Dimensionen betragen 45 mm/35 mm ; davon müssen 70% - 80% vom Gesicht bedeckt sein. Der Hintergrund muss blau, weiss, grau oder leicht farbig sein.

Fotos deren Hintergründe nicht der Norm entsprechen werden nicht angenommen.

Im Allgemeinen, entsprechen Fotos, welche in einen Automaten gemacht wurden, nicht den vorgeschriebenen Normen.

Jedoch können Fotos von verschiedenen Kategorien von Personen von der Norm abweichen z.B. bei Kleinkin-

dern, bei Kindern bis zu 6 Jahren, bei blinden und behinderten Personen. Bei den vorerwähnten Kindern kann der Kopf leicht gebeugt sein, der Gesichtsausdruck muss nicht neutral sein, die Lippen müssen nicht geschlossen sein, die Augen können etwas geschlossen sein, die Nase und die Augen müssen sich nicht in den vorgeschriebenen Zonen befinden.

Vermerk der Kinder im Pass der Eltern

Seit dem 28 August 2006, gilt die Regel « Eine Person, ein Pass ». Die Kinder sind also nicht mehr im Pass der Eltern eingetragen. Jedoch sind die Namen der Eltern im Pass der Kinder vermerkt.

Ausstellung des Passes

Bei der Passanfrage wird dem Antragsteller ein Empfangsschein von der Gemeindeverwaltung ausgehändigt. Der Pass kann auf dem Passbüro abgeholt werden und zwar 10 Arbeitstage nach der Anfrage.

In Ausnahmefällen kann die Gemeindeverwaltung dem Antragsteller die schriftliche Anfrage sofort ausändigen welcher dann persönlich beim Passbüro vorstellig werden muss um sein Reisedokument zu erhalten.

Verlust oder Diebstahl

Der Verlust oder Diebstahl des Passes muss so schnell wie möglich gemeldet werden. Bei einer neuen Anfrage muss eine Verlust- oder Diebstahlanzeige beigefügt werden.

Gültigkeitsdauer

Bei Erwachsenen und Kinder die älter als 4 Jahre sind, beträgt die Gültigkeit 5 Jahre.

Bei Kleinkindern von 0-4 Jahren ist der Pass nur 2 Jahre gültig.

Alle biometrischen Pässe werden nicht mehr verlängert.

Die Kosten des biometrischen Passes und die Zahlungsbedingungen

Beim Ausstellen eines Passes mit einer Gültigkeitsdauer von 5 Jahren, sind 30 Euros zu entrichten. Beim Ausstellen eines Passes mit einer Gültigkeitsdauer von 2 Jahren, müssen 20 Euros bezahlt werden.

Da das Passbüro ein neues Buchhaltungssystem eingeführt hat, muss der Antragsteller im voraus 30 Euros respektiv 20 Euros auf folgendes Bankkonto überweisen :

– IBAN LU46 1111 1298 0014 0000
– Code BIC : CCPLLULL

mit dem Vermerk : Anfrage für den biometrischen Pass für « Name/Vorname »

Die Adresse des Passbüros lautet : 43 boulevard Roosevelt L-2450 Luxembourg

Falls mehrere Familienmitglieder eine Anfrage für einen biometrischen Pass tätigen, so genügt eine Überweisung, jedoch müssen sämtliche Namen und Vornamen angegeben werden.

Falls Unkosten für die Banküberweisung entstehen sollten, sind diese nicht zu Lasten des Passbüros.

Der Zahlungsbeleg respektiv eine beglaubigte Kopie müssen der Passanfrage beigelegt werden.

Anmerkung

Bevor sie eine Reise planen, vergewissern sie sich ob die Gültigkeitsdauer ihres Passes den Bedingungen ihres Urlaubslandes entspricht. Einige Länder gewähren nur ein Visa falls der Pass noch eine Gültigkeit von mindestens 6 Monaten hat.

Généralités

Suite à un long processus de négociation concernant l'introduction de normes minimales de sécurisation dans les passeports et autres documents de voyage qui s'est étendu sur plusieurs années, le Conseil de l'Union européenne a arrêté le 13 décembre 2004 le règlement CE n°2252/2004 qui établit des normes pour les éléments de sécurité et les éléments biométriques devant être inclus dans les passeports et les documents de voyage délivrés par les Etats membres.

Dans une première étape, les Etats membres sont tenus à incorporer dans le passeport une puce électronique stockant l'image faciale et les données alphanumériques de son détenteur. Le Luxembourg a commencé à délivrer le passeport biométrique à partir du 28 août 2006. Il est important de signaler d'ores et déjà que l'incorporation des empreintes digitales dans le support électronique sera réalisée par les Etats membres qu'à partir du 28 juin 2009.

La demande

Pour la demande d'un passeport biométrique luxembourgeois, l'intéressé(e) doit se présenter personnellement au bureau de la population de sa commune de résidence. L'intéressé(e) doit y déposer une photo récente et son ancien passeport le cas échéant.

La demande de passeport devra être signée avec le nom de jeune fille s'il s'agit d'une femme mariée. Les enfants mineurs qui ne pourront pas produire une signature sont, comme dans le passé, dispensés de cette dernière. Un enfant qui peut signer avec son prénom est libre de le faire. Les passeports des mineurs doivent être contresignés par un des parents (ou par le représentant légal).

L'administration communale, après avoir vérifié l'identité et la nationalité du demandeur, établit la demande de passeport et l'envoie, dûment remplie et signée, au bureau des passeports. Les noms et les prénoms qui seront inscrits sur la demande doivent être ceux qui figurent sur le certificat de naissance. Au cas où une personne désire que le nom de son conjoint figure dans le passeport elle doit l'indiquer au moment de la demande. Le nom du conjoint sera inscrit sur la page du passeport réservée aux autorités compétentes pour délivrer le passeport.

La photo

Vu les exigences et les développements récents en matière de sécurité des documents de voyage, la qualité de la photo est plus que jamais primordiale. Une photo conforme aux normes doit être récente, de couleur, de bonne qualité, prise de face, d'une dimension de 45mm/35mm et dont 70% à 80% devront être réservés à l'image faciale proprement dite. L'arrière-plan de la photo devra être bleu, blanc gris ou légèrement coloré. Toute photo avec un arrière-plan autre que celui décrit ci-dessus sera refusée. En général, les photos faites en automate ne correspondent guère aux normes exigées.

Néanmoins, les photos de certaines catégories de personnes pourront dévier des normes, notamment les bébés, les enfants jusqu'à l'âge de six ans, les personnes aveugles et autres personnes handicapées. Pour les enfants précités, la tête pourra être légèrement inclinée, l'expression du visage ne devra pas être neutre, les lèvres ne devront pas être fermées, les yeux pourront être légèrement fermés, le nez et les yeux ne devront pas se trouver sur la ligne ou dans les zones prévues. Pour plus de détails quant à l'aspect de la photo de passeport, prière de consulter notre site Internet www.nommern.lu sous 'Administration/Publications/Divers', rubrique 'Passeport biométriques'

Inscription des enfants dans le passeport des parents

A partir du 28 août 2006, le Bureau des Passeport suivra la règle 'Une personne, un passeport.'

Les enfants ne seront plus inscrits dans le passeport des parents. Par contre les noms des parents seront dorénavant inscrits dans le passeport de l'enfant.

Délivrance du passeport

Un récépissé de dépôt de la demande est remis par l'administration communale au demandeur. Le passeport peut être retiré au bureau des passeports contre remise de ce récépissé, et ce à partir du 10ème jour ouvrable qui suit le dépôt de la demande, à condition que celle-ci ait été envoyée par l'administration communale au plus tard le jour ouvrable qui suit celui du dépôt de la demande.

Dans des cas exceptionnels et urgents, l'administration communale peut remettre la demande de passeport directement à l'intéressé qui se présentera en personne au service des passeports pour recevoir son document de voyage.



Perte ou vol du passeport

La perte ou le vol d'un passeport sont à signaler dans les plus brefs délais. Lors de la demande d'un nouveau passeport, une déclaration de perte ou de vol est à joindre.

Durée de validité

Le passeport délivré à un majeur et à un mineur de plus de quatre ans révolus sera valable pour une durée de 5 ans. Les mineurs de moins de quatre ans révolus se verront délivrés un passeport valable pour une durée de 2 ans. Les passeports biométriques ne seront pas prorogés.

Les passeports en circulation et émis avant le 28 août 2006 resteront valables jusqu'à leur première date d'expiration. En d'autres termes les passeports des séries B, C et F ne pourront plus être prorogés. Une nouvelle demande de passeport devra être introduite auprès de la commune de résidence.

Coût du passeport biométrique et mode de paiement

Le montant à régler pour la délivrance d'un passeport d'une durée de validité de cinq ans est fixé à 30 €. Pour les passeports d'une validité de deux ans (pour les mineurs de moins de quatre ans révolus), ce montant est de 20 €.

Suite à l'instauration d'un nouveau régime de comptabilité auprès du Bureau des Passeports, le citoyen luxembourgeois devra, lors de l'introduction de sa demande de passeport auprès de la commune, apporter la preuve de paiement (versement, virement ou virement électronique) du montant de

30 € (ou de 20 €) sur le compte chèque postal luxembourgeois du Bureau des Passeports suivant:

– IBAN LU4611111298 0014 0000

– Code BIC: CCPLLULL

Communication: Demande de passeport biométrique pour 'prénom / nom'

L'adresse complète du Bureau des Passeports, Visas et Législation est la suivante:

43, boulevard Roosevelt

L-2450 Luxembourg

Lorsqu'il s'agit d'établir des passeports biométriques à plusieurs membres d'une même famille, un seul versement / virement est suffisant en mentionnant bien entendu tous les prénoms / noms des intéressés désirant obtenir un passeport biométrique. Les frais bancaires résultant du virement ne devront en aucun cas être à charge du Bureau des Passeports.

La preuve de paiement ou une copie certifiée conforme à l'original devra être annexée à la demande de passeport.

Remarque

Avant d'entreprendre un voyage, assurez-vous que votre passeport a une validité suffisante pour vous permettre de séjourner dans la totalité des pays que vous souhaitez visiter. Certains pays n'accordent un visa d'entrée qu'aux personnes qui présentent un passeport d'une validité d'au moins encore 6 mois.

Résultats des analyses d'eau communiquées par l'Administration de la Gestion de l'Eau du Ministère de l'Intérieur

CARACTERES PHYSIQUES ET CHIMIQUES		RESEAU Lintgen	RESEAU Gosseldange Prettingen
Conductivité électrique à 20°C	uS/cm	436	455
pH		7,9	7,7
Chlorures	Cl mg/l	11	7,8
Sulfates	SO ₄ mg/l	32	46
Nitrates	NO ₃ mg/l	22	27
Nitrites	NO ₂ mg/l	<0,05	<0,05
Ammonium	NH ₄ mg/l	<0,05	<0,05
Sodium	Na mg/l	4,2	3,5
Potassium	K mg/l	<1,0	<1,0
Dureté totale	degrés français	24,0	25,4
Dureté carbonatée	degrés français	19,2	19,4
Calcium	Ca mg/l	99	104
Magnesium	Mg mg/l	2,9	2,9
CARACTERES MICROBIOLOGIQUES			
Coliformes totaux	cfu/100ml	<1	<1
Coliformes thermotolérants	cfu/100ml	<1	<1
Escherichia coli	cfu/100ml	<1	<1
Germes totaux par ml après 48 h à 36°C	cfu/ml	3	3
Germes totaux par ml après 72 h à 22°C	cfu/ml	13	<1
Entérocoques intestinaux	cfu/100ml	<1	<1

Antenne Collective Lintgen – Programmes TV

www.antennelintgen.lu – e-mail: info@antennelintgen.lu

Deutsche Sprache			Langue française		
Programm	MHZ	Kanal	Programm	MHZ	Kanal
A R D	182,25	6	T F 1	168,25	S 10
Z D F	196,25	8	FR2	210,25	10
R T L Television	126,25	S 4	FR3	154,25	S 8
S A T 1	238,25	S 12	M 6	161,25	S 9
P R O 7	245,25	S 13	Arte	359,25	S 28
Testkanal 1 (codiert)	175,25	5	R T L T V I	119,25	S 3
Testkanal 2 (codiert)	439,25	S 38	CLUB RTL	399,25	S 33
V O X	294,25	S 20	La une	62,25	4
R T L 2	259,25	S 15	La deux	140,25	S 6
KABEL 1	319,25	S 23	RTL 9	423,25	S 36
SUPER RTL	327,25	S 24	Divers		
Das Vierte	375,25	S 30	Programm	MHZ	Kanal
SWR	224,25	12	C N N	189,25	7
rbb Brandenburg	391,25	S 32	SKY News	343,25	S 26
B R	217,25	11	BBC World	351,25	S 27
W D R	303,25	S 21	n-tv	55,25	3
mdr	415,25	S 35	Comedy Central	431,25	S 37
hr	383,25	S 31	RTL 4	231,25	S 11
3 S A T	147,25	S 7	R A I U N O	252,25	S 14
KiKa	311,25	S 22	R T P international	287,25	S 19
DSF	273,25	S 17	T V E	266,25	S 16
EUROSPORT dt.	280,25	S 18	Deut. Gesundheitsfern. DGF	367,25	S 29
Terranova	335,25	S 25	Lëtzebuenger Sprooch		
V I V A	133,25	S 5	Programm	MHZ	Kanal
M T V	407,25	S 34	R T L Lëtzebuerg	48,25	2
Programmes Mai 2006			Chambre TV	209,25	9

changement

changement



Baugenehmigungen

Nach den Beratungen der Bautenkommission wurden folgende Baugenehmigungen erteilt:

- **Familie Kintzelé-Majerus:** Errichten eines Wintergartens hinter ihrem Wohnhaus in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Familie Bisenius Roland:** Errichten eines Car-Portes neben ihrem Wohnhaus in der rue Bëll in Gosseldingen
- **Familie Hilger-Wahlscheid:** Errichten eines Anbaus hinter ihrem Wohnhaus in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Herr Krusic Goran aus Steinsel:** Errichten von zwei Häusern in der rue de la Bergerie in Lintgen
- **Familie Schneider-Schiltz:** Ausbau des Dachgeschosses ihres Wohnhauses in der rue de la Bergerie in Lintgen
- **Familie Wurth-Strotz:** Errichten eines Gebäudes mit 8 Wohnungen in der rue des Pommiers in Lintgen
- **Herr Miller Emile aus Steinsel:** Errichten von zwei Häusern in der Strasse „An der Mies“ in Lintgen
- **Herr und Frau Rodesch-Schmit :** Anlegen eines PkV-Stellplatzes neben ihrem Haus in der rue Neuve in Gosseldingen
- **Frau Sandrine Pierre:** Vergrössern ihres Hauses in der rue des Pommiers in Lintgen
- **Familie Arsène Fantin :** Bau eines Gartenhäuschens hinter ihrem Haus in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Familie Filbig-Schroeder:** Bau eines Gartenhäuschens hinter ihrem Haus in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Familie Krier-Heusbourg Venant:** Bau eines Schafunterstandes im Ort genannt „In der Mies“ in Lintgen
- **Herr und Frau Barnich-Fischbach,** Bau eines Gartenhäuschens in der rue Neuve in Gosseldingen
- **Karlo-House s.à r.l. aus Helmsange:** Errichten eines Gebäudes mit 8 Wohnungen in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Familie Larsel-Dupont Thierry:** Errichten eines Zweifamilienhauses in der rue des Jardins in Lintgen
- **Pro-Actif Lintgen:** Errichten eines Gewächshauses in der rue de Diekirch in Lintgen
- **Frau Wagner Agnés:** Errichten eines Car-Port neben ihrem Haus in der rue des Vergers in Lintgen
- **Herr Barbosa aus Monerich:** Bau eines Car-Ports und Umbau eines Hauses in der rue de Mersch in Gosseldingen



- **SCI Salsa aus Esch/Alzette:** Errichten von zwei Häusern in der rue de Mersch in Gosseldingen
- **Herr Nicolas Adam:** Errichten eines Hangars im Ort genannt „Im Grund“
- **Herr Muller Emile:** Vergrössern des Shops der Aral Tankstelle in Lintgen
- **Herr Dias Joao:** Umbau seines Hauses in der rue Principale in Lintgen
- **Herr Marc Simon aus Luxemburg:** Bau eines Einfamilienhauses in der rue Kasselt in Lintgen
- **Herr und Frau Meissner-Lange:** Vergrössern ihres Wohnhauses in der Strasse „Bei de Fëschweieren“ in Lintgen
- **Familie Schreiner-Antony:** Bau eines Car-Ports mit Gartenhäuschen und Umbau ihres Hauses in der rue Principale in Lintgen
- **Herr Trausch und Frau Keller aus Steinsel:** Bau eines Einfamilienhauses in der rue Kasselt in Lintgen
- **Herr Christian Zipp:** Umbau und Ausbau eines Zweifamilienhauses in der Strasse „An der Mies“ in Lintgen
- **Herr Wurth Léon:** Errichten eines Car-Ports in der rue Buergbierg in Lintgen
- **Familie Schmol Felix:** Umbau der Garageneinfahrt ihres Wohnhauses in der rue de Mersch in Gosseldingen
- **Familie Roger-Knerr:** Bau eines Weges neben ihrem Wohnhaus in der rue Kasselt in Lintgen
- **Kimmo s.à r.l. aus Steinsel:** Bau von zwei Gebäuden mit insgesamt 13 Wohnungen in der rue Principale in Lintgen
- **Familie Streng-Darquenne:** Errichten einer Terrassenüberdachung hinter ihrem Wohnhaus in der rue de Mersch in Lintgen
- **Frau Marianne Counet:** Errichten einer Gartenlaube auf der Terrasse ihres Wohnhauses in der rue de Fischbach in Lintgen
- **Familie Romain Bintner:** Errichten eines Gartenhäuschens hinter ihrem Wohnhaus in der rue de Fischbach in Lintgen

AUTORISATIONS DE BÂTIR

Après les consultations de la commission des bâtisses, les autorisations de bâtir suivantes ont été accordées :

- **Famille Kintzelé-Majerus** : Construction d'une véranda derrière leur maison en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Famille Bisenius Roland** : Construction d'un car-port à côté de leur maison en la rue Bëll à Gosseldange
- **Famille Hilger-Wahlscheid** : Construction d'une annexe derrière leur maison en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Monsieur Krusic Goran de Steinsel** : Construction de deux maisons en la rue de la Bergerie à Lintgen
- **Famille Schneider-Schiltz** : Aménagement d'un étage mansardé en leur maison en la rue de la Bergerie à Lintgen
- **Famille Wurth-Strotz** : Construction d'un immeuble à 8 logements en la rue des Pommiers à Lintgen
- **Monsieur Miller Emile de Steinsel** : Construction de deux maisons en la rue « An der Mies » à Lintgen
- **Famille Rodesch-Schmit** : Aménagement d'un parking à côté de leur maison en la rue Neuve à Gosseldange
- **Madame Sandrine Pierre** : Agrandissement de sa maison en la rue des Pommiers à Lintgen
- **Famille Arsène Fantin** : Construction d'une maisonnette de jardin derrière leur maison en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Famille Filbig-Schroeder** : Construction d'une maisonnette de jardin derrière leur maison en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Famille Krier-Heusburg Vendant** : Construction d'un abri pour moutons au lieu-dit « In der Mies » à Lintgen
- **Famille Barnich-Fischbach** : Construction d'une maisonnette de jardin en la rue Neuve à Gosseldange
- **Karlo-House s.à.r.l. de Helmsange** : Construction d'un immeuble à 8 logements en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Famille Larsel-Dupont Thierry** : Construction d'une maison jumelée en la rue des Jardins à Lintgen
- **Pro-Actif Lintgen** : Construction d'une serre en la rue de Diekirch à Lintgen
- **Madame Wagner Agnès** : Construction d'un car-port derrière leur maison en la rue des Vergers à Lintgen
- **Monsieur Barbosa de Mondercange** : Construction d'un car-port et transformation d'une maison en la route de Mersch à Gosseldange
- **SCI Salsa d'Esch/Alzette** : Construction de 2 maisons en la route de Mersch à Gosseldange



- **Monsieur Nicolas Adam** : Construction d'un hangar au lieu-dit « Im Grund »
- **Monsieur Emile Muller** : Agrandissement du magasin ARAL à la station d'essence
- **Monsieur Dias Joao** : Transformation de sa maison en la rue Principale à Lintgen
- **Monsieur Marc Simon de Luxembourg** : Construction d'une maison unifamiliale en la rue de Kasselt à Lintgen
- **Famille Meissner-Lange** : Agrandissement de leur maison en la rue « Bei de Fëschweieren » à Lintgen
- **Famille Schreiner-Antony** : Construction d'un car-port avec maisonnette de jardin et transformation de leur maison en la rue Principale à Lintgen
- **Monsieur Trausch et Madame Keller de Steinsel** : Construction d'une maison unifamiliale en la rue de Kasselt à Lintgen
- **Monsieur Christian Zipp** : Transformation et agrandissement d'une maison jumelée en la rue « An der Mies » à Lintgen
- **Monsieur Léon Wurth** : Construction d'un car-port en rue Buergbierg à Lintgen
- **Famille Schmol Felix** : Aménagement de l'accès du garage de leur maison en la route de Mersch à Gosseldange
- **Famille Roger-Knerr** : Construction d'un passage à côté de leur maison en la rue Kasselt à Lintgen
- **Kimmo s.à.r.l. de Steinsel** : Construction de 2 immeubles à 13 logements au total en la rue Principale à Lintgen
- **Famille Streng-Darquenne** : Aménagement d'un toit sur la terrasse derrière leur maison en la route de Mersch à Gosseldange
- **Madame Marianne Counet** : Construction d'une gloriette sur la terrasse de sa maison en la rue de Fischbach à Lintgen
- **Famille Romain Bintner** : Construction d'une maisonnette de jardin derrière leur maison en la rue de Fischbach à Lintgen

Naxi Centre de formation et d'insertion professionnelle pour femmes

16, rue de Reims L-2417 Luxembourg Tél.: 40 71 51-1 Fax: 40 87 69 e-mail: contact@naxi.lu www.fed.lu



Vous envisagez de nouvelles perspectives professionnelles ?

**le Naxi - Centre de formation et d'insertion professionnelle pour femmes
offre une formation**

« LE PROJET PROFESSIONNEL »

Langue véhiculaire : français
Supports de cours en langue française

Contenus de la formation

Connaissances théoriques et pratiques :

- Techniques de recherche d'emploi
- Révision des bases linguistiques
- Initiation à l'informatique
- Travail en équipe

Compétences sociales :

- Motivation
- Développement personnel
 - Estime de soi
 - Autonomie
 - Capacité de communiquer
- Savoir s'intégrer dans l'équipe

Suivi socio-pédagogique

Encadrement individuel par le service socio-pédagogique du NAXI

Organisation des formations

Calendrier

La formation en langue française a lieu: du 17 septembre 2007 au 14 janvier 2008 y inclus 4 semaines de stage

Horaire

30 heures par semaine du lundi au vendredi
Cours de 9.00h -12.00h et de 13.00h – 16.00h
12 semaines de théorie + 4 semaines de stage

Groupe

14 femmes

Méthodes actives d'apprentissage

Discussions, travaux en petits groupes, réflexion sur les expériences vécues

Lieu de formation

Luxembourg/ Ville

Garde d'enfants pendant la formation

Garderie « Kannerhaus » de FEMMES EN DETRESSE a.s.b.l à Luxembourg-Bonnevoie

Conditions d'admission

- Inscription à l'ADEM comme demandeuse d'emploi
- Trois années scolaires réussies dans le post-primaire

Informations supplémentaires Naxi -Centre de formation et d'insertion professionnelle pour femmes

16, rue de Reims – L-2417 Luxembourg
Tél.: 407151-1 – Fax: 408769
e-mail: contact@naxi.lu

Réunion d'information

Mercredi, 4 juillet 2007 à 08.30 heures
ADEM 10, Rue Bender
L-1229 Luxembourg

Date limite d'inscription pour la réunion d'information:

Mercredi, 27 juin 2007
ADEM Luxembourg
Mme Simone Arnoldy – Tel.: 478-5462

Le Naxi est conventionné avec le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle et le Ministère du Travail et de l'Emploi

BCEE IBAN LU21 0019 1000 0337 3000

Le « NAXI » est un service de l'a.s.b.l Femmes en Détresse, association sans but lucratif B.P. 1024 L-1010 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg no. F1391
Les activités du Naxi sont subventionnées par le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle
ainsi que par le Ministère du Travail et de l'Emploi



AUSLÄNDERKOMMISSION COMMISSION CONSULTATIVE POUR ETRANGERS

Aufgrund der Großherzoglichen Verordnung vom 5. August 1989 über die Einrichtung und die Arbeit der Beratenden kommunalen Ausländerkommissionen ist die Bildung einer Beratenden Ausländerkommission in jeder Gemeinde mit einem Ausländeranteil von mehr als 20% an der Wohnbevölkerung vorgeschrieben. Gegenwärtig beträgt der Ausländeranteil in der Gemeinde Lintgen 41,89% (Stand 7.06.2007).

Die Ausländerkommission wird jeweils im Anschluss an die Gemeindewahlen neu bestellt. Sie ist paritätisch mit mindestens 3 luxemburgischen und 3 ausländischen Mitgliedern besetzt und hat ebenso viele stellvertretende wie ordentliche Mitglieder. Ein vom Schöffengericht benannter Beamter nimmt die Aufgaben des Sekretärs wahr. Der Präsident muss Mitglied des Gemeinderats sein. Der Vizepräsident wird vom Gemeinderat auf Vorschlag der ausländischen Mitglieder der Kommission ernannt.

In der Gemeinde Lintgen setzt sich die im Jahr 2005 gewählte Kommission wie folgt zusammen:

- LARSEL Thierry, Präsident
- DUCAMP Thierry, Vizepräsident
- AMARAL DE MORAIS Victor, ordentliches ausländisches Mitglied
- PUPITA Mauro, ordentliches ausländisches Mitglied
- FERREIRA DOS SANTOS Armandina, ordentliches ausländisches Mitglied
- MAIA VALENTE Filipe, ordentliches ausländisches Mitglied
- KUGENER Marcel, ordentliches luxemburgisches Mitglied
- MATHIAS Marc, ordentliches luxemburgisches Mitglied
- SCHAACK Annick, ordentliches luxemburgisches Mitglied
- TOISUL Jeannot, ordentliches luxemburgisches Mitglied

Herr Yves WEYLAND nimmt die Aufgabe des Verwaltungssekretärs der Kommission wahr. Er erstellt das Protokoll der Beratungen der Kommission und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

Nach Artikel 2 der vorgenannten Großherzoglichen Verordnung ist die Kommission mit der Wahrnehmung der Interessen der ausländischen Wohnbevölkerung auf Gemeindeebene betraut. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, die Beteiligung der Ausländer am Gemeindeleben sicherzustellen, den Gemeindebehörden angemessene Lösungen für die spezifischen Pro-

bleme der Ausländer und ihrer Familien in Bezug auf ihre Integration in die lokale Bevölkerung vorzuschlagen, das gegenseitige Verständnis zwischen Luxemburgern und Ausländern zu fördern und die administrativen Beziehungen zwischen den Ausländern und den Dienststellen der Gemeindeverwaltung zu erleichtern. Die Kommission berät entweder auf Antrag des Gemeinderats oder des Bürgermeister- und Schöffengerichts oder aus eigener Initiative und kann die Gemeindebehörden mit Vorschlägen, Stellungnahmen oder Beschwerden befassen.

Selbstverständlich halten sich die Mitglieder der Ausländerkommission für Ihre Anregungen, Vorschläge oder Beschwerden aller Art zur Verfügung. Sie können die Kommission über ihren Sekretär, Herrn Yves WEYLAND, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (Tel. 32 03 59-25, e-mail yves.weyland@lintgen.lu) oder über ihren Präsidenten, Herrn Thierry LARSEL (Tel. 32 83 06), erreichen.

Par règlement grand-ducal du 5 août 1989 fixant l'organisation et le fonctionnement des commissions consultatives communales pour étrangers, la constitution d'une commission consultative pour étrangers dans chaque commune dont la population résidentielle comprend plus de 20% d'étrangers, est devenue obligatoire. Actuellement le pourcentage des étrangers dans la commune de Lintgen est de 41,89 % (07.06.2007).

La commission pour étrangers est renouvelée chaque fois à la suite des élections communales. Elle se compose paritaire-ment d'au moins 3 membres luxembourgeois et 3 membres étrangers. Elle se comprend autant de membres effectifs que de membres suppléants. Un fonctionnaire désigné par le collège échevinal assume la fonction de secrétaire. Le président doit être membre du conseil communal. Le vice-président est désigné par le conseil communal sur proposition des membres étrangers de la commission.

Dans la commune de Lintgen la commission renouvelée en 2005 se compose comme suit :

- LARSEL Thierry, président
- DUCAMP Thierry, vice-président
- AMARAL DE MORAIS Victor, membre effectif étranger
- PUPITA Mauro, membre effectif étranger
- FERREIRA DOS SANTOS Armandina, membre effectif étranger
- MAIA VALENTE Filipe, membre effectif étranger
- KUGENER Marcel, membre effectif luxembourgeois



- MATHIAS Marc, membre effectif luxembourgeois
- SCHAACK Annick, membre effectif luxembourgeois
- TOISUL Jeannot, membre effectif luxembourgeois

M. Yves WEYLAND assume la fonction de secrétaire administratif de la commission. Il dresse le procès-verbal des délibérations de la commission et assiste aux réunions avec voix consultative.

Conformément à l'article 2 du règlement grand-ducal du 5 août 1989 précité, la commission est chargée des intérêts des résidents de nationalité étrangère sur le plan communal. Elle a notamment pour mission d'assurer la participation des étrangers à la vie de la commune, de proposer aux autorités communales des solutions adéquates aux problèmes spécifiques des étrangers et de leurs familles du fait de leur insertion dans la population locale, de favoriser la compréhension

mutuelle entre luxembourgeois et étrangers et de faciliter les relations administratives entre les étrangers et les services de l'administration communale. Elle délibère soit à la demande du conseil communal ou du collège des bourgmestre et échevins, soit de sa propre initiative et peut saisir les autorités communales de propositions, avis et doléances.

Les membres de la commission pour étrangers se tiennent évidemment à votre disposition pour toutes suggestions, propositions ou doléances. Vous pouvez joindre la commission par le biais de son secrétaire, M. Yves WEYLAND, durant les heures de bureau de l'administration communale (tél. 32 03 59-25 ou e-mail yves.weyland@lintgen.lu) ou de son président M. Thierry LARSEL (tél. 32 83 06)

Statistique 2007

	Nationalité	Nbre de personnes	%
1	luxembourgeoise	1466	58.13%
2	portugaise	640	25.38%
3	française	61	2.42%
4	belge	56	2.22%
5	allemande	44	1.74%
6	espagnole	44	1.74%
7	italienne	41	1.63%
8	britannique	24	0.95%
9	néerlandaise	19	0.75%
10	bosniaque	17	0.67%
11	yougoslave	12	0.48%
12	cap verdienne	8	0.32%
13	finlandaise	8	0.32%
14	américaine	7	0.28%
15	brésilienne	7	0.28%
16	danoise	7	0.28%
17	camerounaise	5	0.20%
18	indéterminée	5	0.20%
19	autrichienne	4	0.16%
20	indienne	4	0.16%
21	maltaise	4	0.16%
22	serb. + monténégrine	4	0.16%
23	chinoise	3	0.12%

	Nationalité	Nbre de personnes	%
24	irlandaise	3	0.12%
25	bélarussienne	2	0.08%
26	congolaise	2	0.08%
27	croate	2	0.08%
28	japonaise	2	0.08%
29	mauricienne	2	0.08%
30	monténégrine	2	0.08%
31	tchèque	2	0.08%
32	togolaise	2	0.08%
33	albanaise	1	0.04%
34	bulgare	1	0.04%
35	canadienne	1	0.04%
36	cubaine	1	0.04%
37	marocaine	1	0.04%
38	moldave	1	0.04%
39	philippine	1	0.04%
40	polonaise	1	0.04%
41	roumaine	1	0.04%
42	russe	1	0.04%
43	sud-coréenne	1	0.04%
44	suisse	1	0.04%
45	thaïlandaise	1	0.04%
Totaux		2522	100.00%

Kulturaustausch in den Gemeinden Lintgen und Mersch Echange culturel à Lintgen et Mersch

Die Gemeinden Lintgen und Mersch bieten mit der Unterstützung des Familien- und Integrationsministeriums, in Zusammenarbeit mit dem Sproochenhaus, Integrationskurse für ihre Bürger an. Das Konzept wurde bereits in 2 Pilotprojekten in der LEADER-Region Redange-Wiltz mit großem Erfolg getestet und adaptiert. Dem Projektträger ist es wichtig, die Angst vor dem Unbekannten und Vorurteile abzubauen, so dass eine Gemeinschaft mit vielen Aspekten entsteht.

Diese neue Art von Integrationskursen wendet sich nicht nur an die ausländischen Mitbürger. Für ein besseres Miteinander zwischen Ausländern und Luxemburgern sollen sich beide Seiten gegenseitig besser kennen lernen und sich mit der Sprache, Kultur, Geschichte und den Traditionen des anderen auseinandersetzen, indem Sprachkurse mit Workshops kombiniert werden.

Durch diese dynamische Kombination hofft man großen Anklang bei der Bevölkerung zu finden und dadurch die Integration zu fördern. Ziel dieser Aktion ist es einen Sprach- und Kulturaustausch zwischen der portugiesisch- und luxemburgischsprachigen Population aufzubauen.

Um die Lebensart und -weise der jeweiligen Sprachgruppe besser zu verstehen, werden folgende Inhalte behandelt:

- Kultur
- Tradition
- Kulinarisches
- Alltagsleben
- uvm.

Praktisch sieht der Kurs 2 Gruppen vor, die aus portugiesisch- und luxemburgischsprachigen Leuten zusammengestellt sind. Die Kursdauer beträgt 17 Wochen.

Der Zyklus fängt mit einem gemeinsamen Kurs an, bei dem das Projekt den Teilnehmer vorgestellt wird und sich die Teilnehmer jeweils in ihrer Muttersprache vorstellen. Eine Woche später werden getrennt von einander Sprachkurse gehalten, wo das Vokabular für den nächsten Workshop vorbereitet wird.

Bei den Workshops werden in der Regel 2-er Gruppen gebildet, die aus einem Luxemburger und einem Portugiesen besteht. Während der Workshops ist nur Luxemburgisch oder Portugiesisch erlaubt!

Mit Hilfe der Workshops ist es möglich die kulinarische Seite, Tanz, Traditionen, Persönlichkeiten, Geschichte, Länder, Sprache und vor allem den einen oder anderen kennen zu lernen.

Der Kurs richtet sich vor allem an die Bürger der Gemeinden Lintgen und Mersch. Kursbeginn ist der 7. November 2007.

Anmeldungen für den Integrationskurs können beim Sproochenhaus (Tel. 26 88 96 91) entgegengenommen werden.

Das Projekt wird finanziert von den Gemeinden Lintgen und Mersch und dem Familien- und Integrationsministerium.

Les communes de Lintgen et Mersch offrent des cours d'intégration pour ses habitants, avec le support du Ministère de la Famille et de l'Intégration et en collaboration avec le „Sproochenhaus“. Ce concept a connu un grand succès dans la région LEADER de Redange-Wiltz où deux cours pilotes ont eu lieu. Il est très important au porteur du projet de réduire la crainte de l'inconnu ainsi que les préjugés, afin de donner naissance à une communauté à aspects multiples.

Ce nouveau genre de cours d'intégration ne s'adresse pas seulement à nos concitoyens étrangers. Pour une meilleure compréhension entre étrangers et luxembourgeois, les deux parties ne doivent pas seulement apprendre à mieux se connaître, mais elles doivent également apprendre la langue, la culture, l'histoire et les traditions de l'autre via la combinaison de cours de langue avec Workshops.

Par cette combinaison dynamique, on espère avoir du succès auprès de la population, diminuer la crainte de l'inconnu et favoriser l'intégration par ces moyens. Le but est notamment de réaliser un échange linguistique et culturel entre la population de langue portugaise et luxembourgeoise.

Les sujets suivants seront traités afin de mieux comprendre l'art de vivre et le mode de vie de chaque groupe linguistique :

- Culture
- Tradition
- Culinaire
- Vie quotidienne
- etc.

En ce qui concerne la pratique, le cours prévoit 2 groupes, composés de participants parlant le portugais ou le luxembourgeois. La durée du cours est de 17 semaines.

Le cycle débute avec un cours commun dans lequel le projet est présenté aux participants et pendant lequel ces derniers se présentent dans leur langue maternelle et puis dans la langue maternelle de l'autre groupe. Une semaine plus tard se tiendront des cours de langue séparés où le vocabulaire du prochain Workshop sera préparé.

Des couples seront formés dans les Workshops, composés d'un luxembourgeois et d'un portugais. Pendant ces derniers, seule la langue luxembourgeoise ou la langue portugaise est admise!

A l'aide de ces Workshops, il est possible d'apprendre et de comprendre le côté culinaire, danse, traditions, personnalités, histoire, pays, langue, mais surtout de faire la connaissance de gens et d'apprendre à les comprendre.

Le cours est principalement destiné aux citoyens des communes de Lintgen et Mersch. Les citoyens des communes voisines peuvent s'inscrire sur une liste d'attente. Le début du cours est prévu pour le 7 novembre 2007.

Les inscriptions pour le cours d'intégration se font au «Sproochenhaus» (Tél. : 26 88 96 91).

Le projet est financé par les communes de Lintgen et de Mersch et le Ministère de la Famille et de l'Intégration.

Wëlls du wëssen, wat däin Noper seet a wéi hie leeft? Queres compreender o que o teu vizinho diz e como vive?



**Eu aprendo luxemburguês e tu português
Tu mostras-me como tu vives
e eu mostro-te como eu vivo**

**Ech léiere Portugisesch an du Lëtzebuergesch
Du weis mir, wéi s du liefs
an ech dir, wéi ech liewen**

Curso de integração em Mersch e Lintgen

**1 vez por semana a partir do 5.11.2007
Para informações suplementares :
Sproochenhaus - tél: 26 88 96 91**

Integratiounscours zu Miersch a Lëntgen

**1 Mol d'Woch vum 7.11.2007 un
Fir weider Informatiounen rufft w.e.g. un:
Sproochenhaus - Tel: 26 88 96 91**

**Comm. consultative
pour étrangers
des communes de
Lintgen et Mersch**

Sproochenhaus



Ce projet est cofinancé par les communes de Lintgen et Mersch et par le Ministère de la Famille et de l'Intégration.

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2007

Anwesend: H. Henri Würth, Bürgermeister
HH. Herr Georges und Larsel Thierry,
Schöffen
FF. Gruber Martine und Miny Anouk,
Räte
HH. Decker Guy, Toisul Jeannot,
Weicherding Pierre und Zwank Luc,
Räte

Entschuldigt:

Datum der öffentlichen

Bekanntmachung der Sitzung: 23. Februar 2007

Datum der Einberufung der Räte: 23. Februar 2007

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

1- Bericht der letzten Sitzung

Einstimmig wird der Bericht der Sitzung vom 15. Dezember 2006 angenommen.

2- Einlauf

- a) Die Unterrichtsministerin, Frau Mady Delvaux-Stehres, informiert die Gemeinde, dass die Primärschule Lintgen für ein innovatives Schulprojekt geehrt wird.
- b) Frau Edmée Kerzmann-Wagner informiert die Gemeinde dass Sie ein Gutachten bezüglich des Zustands ihres Hauses von der Firma „Promovillas S.A.“ verlangt. Promovillas baut ein Appartementhaus in direkter Nachbarschaft ihres Hauses.
- c) „LUXGAZ S.A.“ erhebt ab dem 1. Januar 2007 eine Gebühr auf der Erdgaslieferung.
- d) Die „Ligue luxembourgeoise des mutilés et invalides de guerre 1940-1945“ hat ihre Aktivitäten eingestellt.
- e) Der Umweltminister erteilt unter gewissen Bedingungen Herrn Nicolas ADAM die Erlaubnis einen landwirtschaftlichen Schuppen auf einem Grundstück, eingetragen im Grundstücksregister der Gemeinde Lintgen, Sektion A von Lintgen, unter der Nummer 2111/1830, zu errichten.
- f) Die „Ligue médico-sociale“ teilt der Gemeinde mit, dass die Sozialfürsorgerinnen Frau Lisset GABARRON und Frau Christina HÄFFNER für den sozialen bzw. für den medizinischen Bereich in der Primärschule zuständig sind.
- g) „SERVIOR Lëtzebuerg“ informiert die Gemeinde dass ab dem 1. Januar 2007, der Preis einer nach Hause gelieferten Mahlzeit auf 7,50 festgelegt wird. Dieser Preis beinhaltet keine Zustellgebühr.
- h) Aus organisatorischen Gründen finden die Mountainbikerennen und Rundfahrten des Vereins „Les cyclistes de Kayl“ von nun an am zweiten Samstag im Juli statt.
- i) Die „Base nationale de support“ präsentiert den Einsatzbericht des Jahres 2006.

- j) Die „Superdréckskëscht fir Biirger“ lässt einen Bericht aller Sammlungen, welche im vergangenem Jahr in Lintgen gemacht wurden, zukommen.
- k) Die Rechtsanwältin, Frau Martina Wehrheim, verlangt eine Einstellung auf unbestimmte Zeit ihrer Mandantin, Frau Véronique Koch-Horbach, Inhaberin eines provisorischen Postens im Vorschulunterricht der Gemeinde Lintgen.
- l) Frau Véronique Koch-Horbach, Inhaberin eines provisorischen Postens im Vorschulunterricht verlangt ein Attest, welches bescheinigt dass Sie im Jahre 1992 fest eingestellt worden wäre, wenn der Unterrichtsminister ihr Diplom anerkannt hätte. Der Schöffenrat ist der Ansicht, dass die Ausstellung eines solchen Attestes seine Kompetenzen übersteigt.

3- Genehmigung eines Reglements bezüglich des Taxidienstes

Einstimmig wird das Reglement bezüglich des Taxidienstes in der Gemeinde Lintgen angenommen.

4- Grundsatzentscheidung bezüglich der Fakturierung der Müllentsorgung und des Wasserverbrauchs

Einstimmig wird beschlossen, dass die Haushaltsmüllentsorgung und der Wasserverbrauch künftig den Benutzern respektiv Verbrauchern, und nicht den Eigentümern berechnet werden. Falls dies durch technische Gründe nicht möglich ist, wird die Rechnung nach wie vor dem Eigentümer zugestellt.

5- Geheime Sitzung: Erhöhung der Arbeitszeit einer Raumpflegerin

In geheimer Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeitszeit einer Raumpflegerin um monatliche 20 Stunden, fürs Putzen der neuen Räumlichkeiten der Musikschule und der Fanfare, zu erhöhen.

6- Geheime Sitzung: Stellungnahme bezüglich einer Kandidatur auf den Posten des Försters

In geheimer Sitzung gibt der Rat eine positive Stellungnahme bezüglich einer Kandidatur auf den Posten des Försters, ab.

7- Geheime Sitzung: Genehmigung einer Teilzeitarbeit (75%)

In geheimer Sitzung verweigert der Rat einstimmig, einer Lehrerein eine Teilzeitarbeit zu gewähren.

8. Grundsatzentscheidung bezüglich der Einstellung von Studenten während den Sommerferien.

Der Rat beschließt einstimmig 24 Studenten während den Sommerferien 2007, zur Verstärkung der Mannschaft des technischen Dienstes, einzustellen.



Bei Arbeitsantritt müssen die Kandidaten zwischen 16 und 20 Jahre alt sein. Der Arbeitsvertrag wird auf 2 Wochen begrenzt. Studenten welche bereits zweimal für die Gemeinde Lintgen gearbeitet haben, werden nicht mehr eingestellt.

9- Genehmigung von Kostenvoranschlägen

- a) Kanalarbeiten in der „rue des Champs“
Mit 8 Stimmen und 1 Enthaltung (Rat Weicherding) wird der vom Architektenbüro „Schroeder&Associés s.a.“ aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Kanalarbeiten in der „rue des Champs“ in Lintgen in Höhe von 360.999,38 inkl. MwSt., angenommen.
- b) Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeugs für den technischen Dienst
Einstimmig wird der vom Gemeindetechniker aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeugs, in Höhe von 40.000.- inkl. MwSt., angenommen.
- c) Anschaffung eines Anbaugerätes für die Straßenreinigung für ein Multifunktionsfahrzeug
Einstimmig wird der vom Gemeindetechniker aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Anschaffung eines Anbaugerätes für die Straßenreinigung für ein Multifunktionsfahrzeug, in Höhe von 35.000.- inkl. MwSt., angenommen.
- d) Anschaffung von Anbaugeräten für den Winterdienst für ein Multifunktionsfahrzeug
Einstimmig wird der vom Gemeindetechniker aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Anschaffung von Anbaugeräten für den Winterdienst für ein Multifunktionsfahrzeug, in Höhe von 20.000.- inkl. MwSt., angenommen.
- e) Anschaffung eines LKW für den technischen Dienst
Einstimmig wird der vom Gemeindetechniker aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Anschaffung eines Lastkraftwagens, in Höhe von 135.000.- inkl. MwSt., angenommen.
- f) Bau einer Wasserleitung zwischen „Stuppicht“ und „Plankenhof“
Einstimmig wird der vom Gemeindetechniker aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich des Baus einer Wasserleitung zwischen „Stuppicht“ und „Plankenhof“ in Höhe von 100.000.- inkl. MwSt., angenommen.
- g) Aktioun Bongerten
Einstimmig wird der vom Förster aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich des Unterhaltes und der Pflanzung von Obstgärten und Obstbäumen in der Gemeinde Lintgen, in Höhe von 28.960.- inkl. MwSt., angenommen.
- h) Instandsetzung des Feldweges „Burgbiere“ in Lintgen
Einstimmig wird der ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) aufgestellte Kostenvoranschlag bezüglich der Instandsetzung des Feldweges „Burgbiere“, in Höhe von 14.500.- inkl. MwSt., angenommen.

10- Genehmigung der berechtigten Musikschulordnung für das Jahr 2006/2007

Einstimmig wird die berechtigte Schulorganisation der Musikschule der Gemeinde Lintgen für das Schuljahr 2006/2007, die von der Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) aufgestellt wurde, angenommen. Die Kosten für das Schuljahr 2006/2007 belaufen sich auf 3.367,00 pro Stunde, beziehungsweise 66.498,25 für das gesamte Schuljahr.

11- Genehmigung von Konventionen

- a) Einstimmig wird die am 19. Dezember 2006 beschlossene Konvention zwischen den Schöffenräten der Gemeinden Lintgen und Fischbach, im Rahmen des Baus einer Wasserleitung zwischen „Stuppicht“ und „Plankenhof“, angenommen.
- b) Einstimmig wird die am 23. Februar 2007 beschlossene Konvention zwischen dem Schöfferrat der Gemeinde Lintgen und den Konsorten MINY, im Rahmen des Baus einer Druckanlage, für die Wasserleitung zwischen „Stuppicht“ und „Plankenhof“, in „Stuppicht“, angenommen.
- c) Einstimmig wird die am 23. Februar 2007 beschlossene Konvention zwischen dem Schöfferrat der Gemeinde Lintgen und den Konsorten MINY, im Rahmen des Anschlusses der bestehenden in „Stuppicht“ gelegenen Gebäude an die Wasserleitung, angenommen.

12-Abschluss des Schuljahres 2006/2007

Einstimmig erlaubt der Gemeinderat den Kindern OLIVEIRA DA SILVA Noémie, Elodie und Jérémy, welche wegen des Umzugs ihrer Mutter Sandra BARABBA nicht mehr in der Gemeinde wohnen, das Schuljahr 2006/2007 im Lintgen abzuschließen.

13- Genehmigung von Zuschüssen

- a) Außergewöhnliche Zuschüsse
Einstimmig wird beschlossen:
 - dem Verein „Les cyclistes de Kayl“ einen außergewöhnlichen Zuschuss in Höhe von 850.- für die Schirmherrschaft der Mountainbikeveranstaltung 2007, welche am 14 Juli 2007 stattfindet, zu gewähren,
 - dem „Office National du Tourisme“ einen außergewöhnlichen Zuschuss in Höhe von 1.353,86 fürs Jahr 2006 zu gewähren,
 - dem „Office National du Tourisme“ einen außergewöhnlichen Zuschuss in Höhe von 1.353,86 fürs Jahr 2007 zu gewähren,
 - der Elternvereinigung einen außergewöhnlichen Zuschuss für die Organisation einer Kinderveranstaltung zu gewähren, und
 - der „Ligue médico-sociale“ einen außergewöhnlichen Zuschuss in Höhe von 592.- für ihre im Jahr 2007 in der Schule geleisteten Dienste, zu gewähren.

b) Zuschüsse an lokale Vereine

Verein	(Jugendzusch.)	Total
- D.T. Minerva Lintgen	(700.-)	4.770.-
- Pompjeeë Lëntgen	(475.-)	1.780.-
Total:		6.550.-

14- Verschiedenes

a) SICEC

Das interkommunale Syndikat SICEC reicht sein berechtigtes Budget 2006 und sein Budget 2007 ein.

b) SIGI

Das interkommunale Syndikat SIGI präsentiert den Bericht der 117. Vorstandssitzung vom 15. November 2006 ein.

c) PADEM

PADEM (programme d'aide et de développement destinés aux enfants du monde) reicht den Aktivitätsbericht 2006 ein.

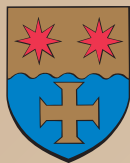
d) Umweltministerium

Das Umweltministerium reicht ein Bericht bezüglich der Abfallwirtschaft ein.

15- Geheime Sitzung

In geheimer Sitzung beraten die Mitglieder des Gemeinderates über zwei Optionsgesuche und zwei Naturalisationsgesuche.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr



Commission des Affaires Sociales BABY-SITTING



Nachstehend führen wir die Namen und Anschriften der Personen auf die während des Jahres 2007 am „Baby-sitting“ interessiert sind. Jeder der auf einen „Baby-sitter“ zurückgreifen will, soll sich ohne weitere Vermittlung an die Person seiner Wahl wenden und eine entsprechende Entschädigung mit ihr aushandeln.

Nous publions ci-après les noms et adresses des personnes intéressées à faire du „baby-sitting“ pendant l'année 2007. Qui-conque veut faire appel à un „baby-sitter“ contactera directement la personne de son choix et conviendra avec elle l'indemnité qui s'impose.

Nom / année de naissance	Adresse et téléphone	chez le baby-sitter			au domicile des enfants		
Ducamp Stéphanie 1989	Gosseldange, 52, route de Mersch ☎ 32 95 63 ou 621 77 34 76						3
Ducamp Valérie 1990	Gosseldange, 52, route de Mersch ☎ 32 95 63 ou 621 51 52 57						3
Rodrigues Flor Maria 1952	Lintgen, 6A, rue des Champs ☎ 26 32 20 35 ou 621 76 06 96	1	2	3	1	2	3
Hanck Catherine 1988	Lintgen, 123, route de Fischbach ☎ 32 98 50 ou 621 63 48 13					2	3 sauf mardi + vendredi
Rommes Anne 1990	Lintgen, 23, rue Kreuzert ☎ 32 72 93						3 sauf mardi + jeudi
Sousa Ana 1987	Lintgen, 16, rue Knepel ☎ 691 73 84 22				1 *	2 *	3
Schmit Tessy 1989	Lintgen, 3, rue des Jardins ☎ 691 84 05 10		2	3		2	3
Thill Sabrina 1986	Gosseldange, 24, rue de Schoenfels ☎ 32 99 56	1 *	2 *	3 *	1 *	2 *	3 * aussi vendredi
Trierweiler Cheryl 1990	Lintgen, 1, am Bongert ☎ 32 09 94 ou 661 93 96 28						3 lundi, jeudi + weekend
Valente Stefanie 1991	Lintgen, 7, rue Principale ☎ 32 50 53 ou 691 81 07 79					2	3

1 = matin morgens 2 = après-midi nachmittags 3 = le soir abends * = pendant les vacances während der Ferien



Rapport résumé des décisions prises par le conseil communal

le 2 mars 2007

Date de l'annonce publique
de la séance: 23/02/2007

Date de la convocation des conseillers: 23/02/2007

Présents: M. Henri WURTH, bourgmestre
MM. Georges HERR et Thierry LARSEL,
échevins
Mmes GRUBER Martine et MINY Anouk,
conseillères
MM. DECKER Guy, TOISUL Jeannot,
WEICHERDING Pierre et ZWANK Luc,
conseillers
M. Yves WEYLAND,
secrétaire communal

Absent: a- excusé : ./.
b- sans motif :./.

Début de la séance: 17.00 heures

Le Conseil communal

1- Rapport de la dernière séance

Approuve unanimement le rapport résumé de la séance du 15 décembre 2006.

2- Informations

- a) Mme Mady Delvaux-Stehres, Ministre de l'Education nationale et de la Formation professionnelle informe la commune que celle-ci sera honorée pour avoir pris en 2006 des initiatives pédagogiques qui méritent d'être mises en valeur.
- b) Mme Edmée Kerzmann-Wagner informe la commune qu'elle demande à « Promovillas S.A. » une expertise sur l'état actuel de sa maison. La société susmentionnée construit une résidence dans le voisinage immédiat de sa ferme.
- c) Conformément au projet de loi concernant le budget de l'Etat pour 2007, « LUXGAZ Distribution » a instauré à partir du 1er janvier 2007 une taxe sur la consommation de gaz naturel.
- d) La « Ligue luxembourgeoise des mutilés et invalides de guerre 1940-1945 » a arrêté ses activités.
- e) Le Ministre de l'Environnement autorise, sous certaines conditions M. Nicolas ADAM à construire un hangar agricole sur un fonds inscrit au cadastre de la commune de Lintgen, section A de Lintgen, sous le numéro 2111/1830.
- f) La ligue médico-sociale communique les noms des assistantes d'hygiène sociale en charge des activités de médecine scolaire dans la commune de Lintgen. Mme Lisset GABARRON est responsable du volet social et Mme Christina HÄFFNER est responsable du volet médical.
- g) « SERVIOR Lëtzebuerg » informe la commune qu'à partir du 1er janvier 2007, le prix d'un repas sur roues hors livraison est fixé à 7,50 .

- h) Suite à des raisons d'organisation, les randonnées et courses VTT du club « Les cyclistes de Kayl », seront dorénavant organisées le deuxième samedi en juillet.
- i) La Base Nationale de Support remet les rapports d'intervention de la base pour l'année 2006.
- j) La « Superdréckskëscht fir Biirger » fait parvenir un bilan de la collecte faite en 2006 sur le territoire de la commune de Lintgen.
- k) L'avocate, Me Martina Wehrheim, revendique un engagement à durée indéterminé de sa mandante, Mme Véronique Koch-Horbach, chargée de cours à durée déterminée dans l'enseignement préscolaire de la commune de Lintgen.
- l) Mme Véronique Koch-Horbach, chargée de cours à durée déterminée dans l'enseignement préscolaire de la commune de Lintgen, demande une pièce certifiant qu'en 1992, elle aurait été engagé en tant qu'institutrice à un poste provisoire respectivement définitif, si le Ministre de l'Education Nationale aurait reconnu son diplôme. Le collège des bourgmestre et échevins est d'avis que cette problématique dépasse ses compétences.

3- Approbation d'un règlement concernant les services de taxi

A l'unanimité approuve le règlement relatif aux services de taxis dans la commune de Lintgen.

4- Décision de principe concernant la facturation des poubelles et de la consommation d'eau potable

Décide unanimement que les poubelles pour ordures ménagères ainsi que la consommation en eau potable seront dorénavant facturées aux utilisateurs respectivement consommateurs et non aux propriétaires. Si, pour des raisons techniques, ce mode de facturation ne serait pas réalisable, la facture sera toujours envoyée au propriétaire.

5- Séance secrète : Augmentation de la tâche d'une femme de charge

En séance secrète, décide unanimement d'augmenter la tâche d'une femme de charge de 20 heures par mois pour le nettoyage du nouveau bâtiment de l'Ecole de musique et de la Fanfare.

6- Séance secrète : Avis sur la candidature au poste de préposé forestier

En séance secrète, avise favorablement une candidature au poste de préposé forestier.

7- Séance secrète : Attribution d'un service à temps partiel à une institutrice (75%)

En séance secrète, refuse unanimement l'attribution d'un service à temps partiel à une institutrice de la commune de Lintgen.

8- Décision de principe concernant l'engagement d'étudiants pendant les vacances d'été

Décide unanimement d'engager 24 étudiants pendant les vacances d'été 2007 pour renforcer l'équipe des ouvriers communaux. Les candidat(e)s doivent être âgé(e)s entre 16 et 20 ans au moment de l'engagement. La durée maximale de l'engagement est limitée à 2 semaines. Les candidatures des étudiants ayant déjà travaillé 2 fois auprès de la commune de Lintgen pendant les vacances d'été ne seront pas prises en considération.

9- Approbation de devis

- a) Travaux de canalisation dans la «rue des Champs»
Approuve avec 8 voix et 1 abstention (conseiller Weicherding) le devis relatif aux travaux de canalisation dans la «rue des Champs» à Lintgen au montant de 360.999,38 ttc dressé par le bureau d'architectes « Schroeder & Associés s.a. ».
- b) Acquisition d'un véhicule multifonctions pour le service technique
Approuve unanimement le devis relatif à l'acquisition d'un véhicule multifonctions pour les besoins du service technique au montant de 40.000.- ttc dressé par l'ingénieur-technicien de la commune de Lintgen.
- c) Acquisition d'équipement de balayage pour un véhicule multifonctions
Approuve unanimement le devis relatif à l'acquisition d'un équipement de balayage pour un véhicule multifonctions au montant de 35.000.- ttc dressé par l'ingénieur-technicien de la commune de Lintgen.
- d) Acquisition d'un équipement d'hiver pour un véhicule multifonctions
Approuve unanimement le devis relatif à l'acquisition d'un équipement d'hiver pour un véhicule multifonctions au montant de 20.000.- ttc dressé par l'ingénieur-technicien de la commune de Lintgen.
- e) Acquisition d'un camion pour le service technique
Approuve unanimement le devis relatif à l'acquisition d'un camion au montant de 135.000.- ttc dressé par l'ingénieur-technicien de la commune de Lintgen.
- f) Construction d'une conduite d'eau potable entre les lieux-dits « Stuppicht » et « Plankenhof »
Approuve unanimement le devis relatif à la construction d'une conduite d'eau potable entre les lieux-dits « Stuppicht » et « Plankenhof » au montant de 100.000.- ttc dressé par l'ingénieur-technicien de la commune de Lintgen.

- g) Aktioun Bongerten
A l'unanimité approuve le devis concernant la plantation et l'entretien des vergers et arbres fruitiers dans la commune de Lintgen au montant total de 28.960,00 ttc, dressé par le préposé forestier du tirage forestier de Lorentzweiler, M. Tom Engel.
- h) Travaux de remise en état de la voirie rurale « Burgbiere » à Lintgen
A l'unanimité approuve le devis concernant les travaux de remise en état de la voirie rurale « Burgbiere » à Lintgen au montant total de 14.500,00 ttc, dressé par les services techniques de l'agriculture du canton de Mersch.

10- Approbation de l'organisation scolaire rectifiée de l'enseignement musical dans la commune de Lintgen pour l'année scolaire 2006/2007

A l'unanimité approuve l'organisation scolaire rectifiée de l'école de musique de la commune de Lintgen pour l'année scolaire 2006/2007, conformément à l'organisation scolaire rectifiée de l'enseignement musical, établie par l'Union Grand-Duc Adolphe (UGDA). Le coût par heure de cours et le coût total s'élèvent à 3.067,00 respectivement 66.498,25 pour l'année scolaire 2006/2007.

11- Approbation de conventions

- a) Approuve unanimement la convention conclue le 19 décembre 2006 entre les collèges des bourgmestre et échevins des communes de Fischbach et de Lintgen, dans le cadre de la construction d'une conduite d'eau entre les lieux-dits « Stuppicht » et « Plankenhof ».
- b) Approuve unanimement la convention conclue le 23 février 2007 entre le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Lintgen et les consorts MINY, dans le cadre de la construction d'un local de surpression à Stuppicht.
- c) Approuve unanimement la convention conclue le 23 février 2007 entre le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Lintgen et les consorts MINY, dans le cadre du raccordement des constructions actuelles sis à Stuppicht au réseau d'eau potable.

12- Maintien de la scolarité dans la commune de Lintgen

Suite au déménagement de Mme Sandra BARABBA, autorise unanimement les enfants OLIVEIRA DA SILVA Noémie, Elodie et Jérémy à fréquenter l'école de la commune de Lintgen jusqu'à la fin de l'année scolaire 2006/2007.

13- Allocation de subsides

- a) Subsides extraordinaires
Décide unanimement
– d'allouer un subside extraordinaire d'un montant de 850.- à l'asbl « Les cyclistes de Kayl »



pour le patronage de la manifestation VTT 2007 à Lintgen en date du 14 juillet 2007,

- d'allouer une subvention à l'Office National du Tourisme d'un montant de 1.353,86 pour l'année 2006,
- d'allouer une subvention à l'Office National du Tourisme d'un montant de 1.353,86 pour l'année 2007,
- d'allouer un subside à l'association des parents d'élèves de l'enseignement primaire de la commune de Lintgen pour l'organisation d'un spectacle pour enfants,
- d'allouer une subvention annuelle de 250,00 pour l'année 2007 à la Fédération Cantonale des Corps des Sapeurs-Pompiers,
- et d'allouer un subside de 592 à la Ligue Médico-sociale pour l'année 2007 pour le financement du service médico-social offert aux écoles.

b) Subsidies aux associations locales

Association	(subs. jeunes)	Total
- D.T. Minerva Lintgen	(700.-)	4.770.-
- Pompjeeë Lëntgen	(475.-)	1.780.-
Total:		6.550.-

14- Divers

a) SICEC

Le Syndicat intercommunal pour la construction et l'exploitation d'un crématoire introduit son budget rectifié 2006 et son budget 2007.

b) SIGI

Le syndicat intercommunal de gestion informatique présente le procès-verbal de la 117e réunion du comité du 15 novembre 2006.

c) PADEM

Le PADEM (programmes d'aide et de développement destinés aux enfants du monde) introduit son compte-rendu annuel d'activité 2006.

d) Ministère de l'Environnement

Le Ministère de l'Environnement présente le rapport de synthèse en matière de gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés.

15- Séance secrète : Indigénat

Le conseil communal délibère en séance secrète sur deux demandes d'option et deux demandes de naturalisation.

Fin de la séance: 18.30 heures



Bericht der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2007

Anwesend: H. Henri Würth, Bürgermeister
HH. Herr Georges und Larsel Thierry,
Schöffen
FF. Gruber Martine und Miny Anouk,
Räte
HH. Decker Guy, Toisul Jeannot und
Zwank Luc, Räte

Entschuldigt: H. Weicherding Pierre, Rat

Datum der öffentlichen Bekanntmachung
der Sitzung: 16. Mai 2007

Datum der Einberufung der Räte: 16. Mai 2007

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

1- Bericht der letzten Sitzung

Einstimmig wird der Bericht der Sitzung vom 2. März 2007 angenommen.

2- Einlauf

a) Der Umweltminister erteilt unter gewissen Umständen:

- dem Ehepaar Laurent Welsch-Bender die Erlaubnis eine Dränage, 4 Regenauffangbehälter und eine Betonplatte auf einem Grundstück, eingetragen im Grundstücksregister der Gemeinde Lintgen, Sektion A von Lintgen, unter der Nummer 2164/3432, zu installieren,
- Herrn Laurent Welsch die Erlaubnis, einen Syndikatsweg am Ort namens „Boussert“ instand zusetzen.
- Dem KC Kayl die Erlaubnis eine Mountainbiker- und fahrt am 14. Juli 2007 in Lintgen zu organisieren,
- Herrn Claude Muller-Garnich die Erlaubnis einen Anbau an seinen landwirtschaftlichen Komplex auf einem Grundstück, eingetragen im Grundstücksregister der Gemeinde Lintgen, Sektion A von Lintgen, unter der Nummer 1257/2662, zu errichten,
- dem Ministerium für Bauarbeiten der öffentlichen Hand die Erlaubnis auf einem im „Schwunnendall“ liegenden Grundstück das Gestrüpp, im Rahmen des Baus der Nordstraße, zu entfernen, und
- dem Ministerium für Bauarbeiten der öffentlichen Hand die Erlaubnis einen Radiotransmissionsmast für den Tunnel „Gousselerbiert“, auf einem Grundstück mit Flurnamen „Wollefichtergewann“ zu errichten.

b) Frau Christiane Ewen-Rech, Lehrerein, informiert den Gemeinderat dass Sie, nach Ablauf Ihres Halbtagsurlaubs, einen Ganztagsposten besetzen wird.

- c) Die Gesellschaft LUXGAZ A.G. informiert die Gemeinde, dass die Menge an Naturgas, die auf dem Gebiet der Gemeinde Lintgen vertrieben wurde, einer Einsparung von 1.312,17 Tonnen CO2 Emissionen entspricht.
- d) Die Ausländerkommission präsentiert seine Meinung und Überlegungen bezüglich einer Partnerschaft mit einer anderen Gemeinde.
- e) Die kantonale Inspektion Mersch der Rettungsdienstverwaltung reicht eine Stellungnahme bezüglich der F1 Helme ein.
- f) Der Anwalt James Junker informiert den Gemeinderat dass die Geschwister Lisa und Maria Seil der Gemeindeverwaltung verbieten den Schnee auf Ihrem Grundstück zu entfernen, ansonsten würden Kratzspuren auf der Asphaltdecke entstehen.
- g) Verschiedene Anrainer der „rue de l'Ecole“ reichen einige Reklamationen und Vorschläge zur Verbesserung der aktuellen Situation am Bolzplatz ein.

3- Genehmigung von Reglementen

- a) Beteiligungsgebühr an den Gemeindeinfrastrukturen
Einstimmig wird beschlossen ein Taxenreglement einzuführen, welches eine Beteiligung an den Gemeindeinfrastrukturen regelt. Dieses Reglement kann gemäß Artikel 24 des abgeänderten Landesplanungs- und Landesgestaltungsgesetzes vom 19 Juli 2004 eingeführt werden.
- b) Anschluss an die Kanalisation
Einstimmig wird beschlossen ein Taxenreglement einzuführen, welches die Kosten des Anschlusses an die Kanalisation auf 1.250.- festlegt.
- c) Anschluss ans Wassernetz
Einstimmig wird beschlossen ein Taxenreglement einzuführen, welches die Kosten des Anschlusses ans Wassernetz auf 1.250.- zzgl. MwSt., festlegt.
- d) Baulanderschliessung zur Umsetzung von Wohnsiedlungen in der rue Knepel
Einstimmig wird beschlossen ein Taxenreglement einzuführen, welches eine Beteiligung der Eigentümer des in der rue Knepel erschlossenen Baulandes, an der Neugestaltung der rue Knepel festlegt. Dieses Reglement kann gemäß Artikel 24 des abgeänderten Landesplanungs- und Landesgestaltungsgesetzes vom 19 Juli 2004 eingeführt werden.

4- Genehmigung eines Taxenreglements bezüglich der Beteiligung an Arbeiten die von Gemeindearbeitern ausgeführt werden

Einstimmig wird beschlossen ein Reglement einzuführen, welches eine Beteiligung von 30.- Euro pro Stunde für die Ausführung von Arbeiten für Dritte durch Gemeindearbeiter vorsieht.



5- Activités de vacances: Beteiligung an den Unkosten

Einstimmig wird beschlossen, eine Beteiligung der Eltern an den Unkosten der „Activités de vacances“ von 5 Euro pro Aktivität beziehungsweise pro halben Tag, einzuführen.

6- Stand der einzukassierenden Einnahmen

Einstimmig wird die Aufstellung der unbezahlten Rechnungen angenommen. 3.257,72 bleiben einzutreiben.

7- Abänderung des Verkehrsreglements

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Feldweg ab rue de Fischbach nach Blaschette für Radfahrer freizugeben.

8- Genehmigung eines Mietvertrags zwischen dem Schöfferrat und der Gesellschaft OP DER GARE LIMA S.à r.l. bezüglich des Café de la Gare

Einstimmig nimmt der Rat den Mietvertrag zwischen der Gemeinde Lintgen und der Gesellschaft OP DER GARE LIMA S.à r.l., bezüglich des Café de la Gare, an.

9- Genehmigung von Zuschüssen

- a) Zuschuss an einen lokalen Verein

Verein	(Jugendzuschuss)	Total
- KC Lintgen	(2.575.-)	4.880,55
Total:		4.880,55

- b) Außergewöhnlicher Zuschuss

Einstimmig wird beschlossen der Chorale Ste-Cécile einen außergewöhnlichen Zuschuss in Höhe von 1860.- Euro für den 75. Geburtstag zu gewähren.

- c) Gewöhnliche Zuschüsse

Einstimmig wird beschlossen:

- dem Institut National de Recherche Routière einen Zuschuss von 150.- Euro zu gewähren, und
- den Astronomes Amateurs du Luxembourg einen Zuschuss von 100.- Euro zu gewähren.

10- Genehmigung von Abrechnungen

Einstimmig nimmt der Gemeinderat folgende Abrechnungen an:

Teilrenovierung des Horgerhauses, (63.890,47)

Installation eines Zugangskontrollsystems und eines Zeitverwaltungssystems, (37.464,74)

Gestaltungsarbeiten des Untergeschosses der alten Primärschule, (61.565,37)

Bau eines Busdrehplatzes hinter der alten Primärschule, (45.740,30)

Neugestaltung der „rue de la Bergerie“ in Lintgen; (1.276.317,46)

Renovierung der Sanitäranlage der Sportschule in Lintgen, (46.199,19)

11- Einschreibung in den Kindergarten

Beschließt einstimmig das Mädchen des Ehepaares Garron Xavier, in den Kindergarten der Gemeinde Lintgen fürs Schuljahr 2007/2008 einzuschreiben. Das Ehepaar zieht im Laufe des nächsten Schuljahres nach Lintgen um.

14- Verschiedenes

- a) SIDERO

Das interkommunale Syndikat SIDERO reicht die Berichte der Vorstandssitzungen vom 30. November 2006 und vom 27. Februar 2007 ein.

- b) SIGI

Das interkommunale Syndikat SIGI präsentiert den Aktivitätenabschlussbericht 2006.

- c) SYVICOL

Das Interkommunale Syndikat SYVICOL reicht die Berichte der Vorstandssitzungen vom 12. Februar und vom 8. März 2007, sowie das Budget 2007 ein.

- d) Umweltministerium

Das Umweltministerium präsentiert den Geschäftsbericht 2006.

- e) Wohnungsbauministerium

Das Wohnungsbauministerium präsentiert den Geschäftsbericht 2006.

13- Geheime Sitzung: Ernennung eines Delegierten der Gleichheit zwischen Frauen und Männern

In geheimer Sitzung beraten die Mitglieder des Gemeinderates über die Ernennung eines zwischen Frauen und Männer Gleichheitsdelegierten.

14- Geheime Sitzung: Verlängerung eines Halbtagsurlaubs

In geheimer Sitzung beraten die Mitglieder des Gemeinderates über die Verlängerung eines Halbtagsurlaubs.

15- Geheime Sitzung

In geheimer Sitzung beraten die Mitglieder des Gemeinderates über zwei Optionsgesuche.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Rapport résumé des décisions prises par le conseil communal

le 22 mai 2007

Date de l'annonce publique
de la séance: 16/05/2007

Date de la convocation des conseillers: 16/05/2007

Présents: M. Henri WURTH, bourgmestre
MM. Georges HERR et Thierry LARSEL,
échevins
Mmes GRUBER Martine et MINY Anouk,
conseillères
MM. DECKER Guy, TOISUL Jeannot et
ZWANK Luc, conseillers
M. Yves WEYLAND,
secrétaire communal

Absent: a- excusé : M. WEICHERDING Pierre,
conseiller
b- sans motif :./.

Début de la séance: 17.00 heures

Le Conseil communal,

1- Rapport de la dernière séance

Approuve unanimement le rapport résumé de la séance du 2 mars 2007.

2- Informations

- a) Le Ministre de l'Environnement autorise, sous certaines conditions :
- les époux Laurent Welsch-Bender à poser un drainage, à installer 4 réservoirs pour eaux de pluie et à mettre en place une dalle en béton sur un fonds sis à Lintgen, inscrit au cadastre de la commune de Lintgen, section A de Lintgen, sous le numéro 2164/3432,
 - Monsieur Laurent Welsch à procéder à la remise en état d'un chemin syndical, au lieu-dit « auf Boussert » à Lintgen,
 - Monsieur Raymond Stoffel d'organiser une randonnée VTT le 14 juillet 2007 à Lintgen,
 - Le KC Kayl de construire une annexe à un complexe agricole inscrit au cadastre de la commune de Lintgen, section A de Lintgen, sous le numéro 1257/2662,
 - le Ministère des Travaux Publics de procéder au débroussaillage de fonds sis sur la décharge « Schwunnendall » dans le cadre de la construction de la Route du Nord,
 - le Ministère des Travaux Publics de construire un mât de radiotransmission pour le tunnel « Gousselerbiert » sur un fonds sis au lieu-dit « Wollefichtergewann ».
- b) Mme Christiane Ewen-Rech, institutrice, informe le conseil communal qu'elle reprendra une tâche

complète au terme de son congé pour travail à mi-temps.

- c) La société LUXGAZ informe la commune que la quantité de gaz naturel distribuée sur le terrain de la commune de Lintgen correspond à une économie d'émission de CO2 équivalente à 1.312,17 tonnes.
- d) La commission consultative pour étrangers présente ses réflexions et son avis concernant les jumelages.
- e) L'inspection cantonale de Mersch de l'Administration des services de secours transmet une prise de position concernant les casques de la gamme F1.
- f) Me James Junker informe le conseil communal que ses clients, les soeurs Lisa et Maria SEIL refusent que l'Administration communale de Lintgen dégage la neige sur leur propriété pour éviter des dégâts au macadam.
- g) Divers riverains de la « rue de l'Ecole » transmettent des réclamations et suggestions concernant l'amélioration de la situation au ministade au collège des bourgmestre et échevins.

3- Approbation de règlements

- a) Taxe de participation au financement des équipements collectifs
A l'unanimité approuve le règlement relatif à la participation au financement des équipements collectifs, conformément à l'article 24 de la loi du 24 juillet 2004 sur l'aménagement communal et le développement urbain, telle qu'elle a été modifiée par la suite.
- b) Taxe de raccordement au réseau de la canalisation
A l'unanimité décide d'introduire une taxe de raccordement au réseau de la canalisation de la commune de Lintgen et de fixer cette taxe à 1.250.- euros par raccordement.
- c) Taxe de raccordement au réseau d'eau
A l'unanimité décide d'introduire une taxe de raccordement au réseau d'eau de la commune de Lintgen et de fixer cette taxe à 1.250.- euros hors taxes par raccordement.
- d) Financement des travaux de viabilité pour la réalisation de lotissements dans la rue Knepel
A l'unanimité approuve le règlement concernant le financement des travaux de viabilité pour la réalisation de lotissements dans la rue Knepel, conformément à l'article 24 de la loi du 24 juillet 2004 sur l'aménagement communal et le développement urbain, telle qu'elle a été modifiée par la suite.



4- Fixation d'un tarif à percevoir pour l'exécution de travaux par des ouvriers communaux

Décide unanimement de fixer un tarif de 30 euros par heure à percevoir pour des travaux à effectuer par des ouvriers communaux pour le compte de particuliers.

5- Activités de vacances : Fixation d'une participation aux frais

Décide unanimement de fixer la participation des parents aux frais des activités de vacances à 5 euros par atelier et par demie-journée.

6- Etat des recettes restant à encaisser

Approuve à l'unanimité l'état des recettes restant à encaisser. Le total des restants à poursuivre est de 3.257,72 .

7- Modification du règlement de circulation

Décide unanimement d'autoriser les cyclistes à circuler sur le chemin à travers champs entre la « rue de Fischbach » et Blaschette.

8- Approbation d'un contrat de bail conclu entre le collège échevinal et la société OP DER GARE LIMA S.à r.l. au sujet du Café de la Gare

A l'unanimité approuve le contrat de bail conclu entre le collège échevinal et la société OP DER GARE LIMA S.à r.l. au sujet du Café de la Gare.

9- Allocation de subsides

b) Subside à une association locale

Association	(subs. jeunes)	Total
- KC Lintgen	(2.575.-)	4.880,55
Total:		4.880,55

b) Subside extraordinaire

Décide unanimement d'allouer un subside extraordinaire d'un montant de 1.860.- à la Chorale Ste-Cécile Lëntgen pour fêter son 75e

c) Subsidés ordinaires

Décide unanimement d'allouer un subside :

- au montant de 150.- euros à l'Institut National de Recherche Routière pour l'année 2007
- au montant de 100.- euros aux Amateurs Astronomes du Luxembourg.

10- Approbation de décomptes

Les décomptes suivants :

Aménagements de locaux de la maison Horger, (63.890,47)

Travaux de mise en place d'un contrôle d'accès et d'un système de gestion horaire à Lintgen, (37.464,74)

Travaux d'aménagement de locaux au sous-sol de l'ancienne école primaire à Lintgen, (61.565,37)

Travaux d'aménagement d'un tournant pour l'autobus scolaire derrière l'école primaire de Lintgen, (45.740,30)

Travaux de réaménagement de la « rue de la Bergerie » à Lintgen, (1.276.317,46)

Travaux de rénovation des installations sanitaires du hall sportif à Lintgen, (46.199,19)

sont approuvés unanimement par le conseil communal.

11- Demande d'inscription à l'éducation préscolaire pour l'année scolaire 2007/2008

A l'unanimité décide d'accorder aux époux Garron Xavier d'inscrire leur fille à l'éducation préscolaire de la commune de Lintgen pour l'année scolaire 2007/2008. Les époux Garron Xavier déménageront pendant l'année scolaire 2007/2008 dans la commune de Lintgen.

12- Divers

a) SIDERO

Le Syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires de l'ouest introduit les procès-verbaux des réunions de comité du 30 novembre 2006 et du 27 février 2007.

b) SIGI

Le syndicat intercommunal de gestion informatique présente le bilan des activités 2006.

c) SYVICOL

Le syndicat intercommunal des Villes et Communes Luxembourgeoises SYVICOL présente les comptes-rendus des réunions du comité du 12 février et du 8 mars 2007 ainsi que le budget 2007.

d) Ministère de l'Environnement

Le Ministère de l'Environnement présente le rapport d'activité 2006.

e) Ministère des Classes Moyennes, du Tourisme et du Logement

Le Ministère des Classes Moyennes, du Tourisme et du Logement présente le rapport d'activité 2006.

13- Séance secrète : Nomination d'une personne déléguée à l'égalité entre femmes et hommes

Le conseil communal délibère en séance secrète sur la nomination d'une personne déléguée à l'égalité entre femmes et hommes.

14- Séance secrète : Prolongation d'un congé à mi-temps

Le conseil communal délibère en séance secrète sur la prolongation d'un congé à mi-temps.

15- Séance secrète : Indigénat

Le conseil communal délibère en séance secrète sur deux demandes d'option.

Fin de la séance : 18.15 heures

ENTENTE DES SOCIETES DE LINTGEN – MANIFESTATIOUNSKALENNER 2007

Juillet	1	Dimanche	Fanfare de Lintgen	Hamefest	Hannert der Schoul
	6	Vendredi	Karate Club Lintgen	Ofschlossfeier	Salle des Sports
	7	Samedi	DT Minerva	Béierfest	Place communale ou derrière école
	8	Dimanche	DT Minerva	Béierfest	Place communale ou derrière école
	8	Dimanche	Gaard an Heem Lëntgen	Dagesausfluch	
	13	Vendredi	Elterevereinengung Lintgen	Schoulfest	Ecole primaire
	14	Samedi	Les cyclistes de Kayl	Randonnées et courses VTT	
	27	Vendredi	Fanfare de Lintgen	Hämmelsmarch	Pretten/Gousseldeng
	29	Dimanche	Fanfare de Lintgen	Hämmelsmarch	Lëntgen
	9-12		AMVD	Meeting AMVD	Prettingen
	10,11,15		FC Minerva Lentgen	Coupe du Centre	Terrain de Football
Septembre	20	Jeudi	Action Kolping	Ramassage de vieux vêtements	Toute la commune
	29	Samedi	Uelzecht Tramps Lentgen	Marche populaire	Veräinshaus Lëntgen
Octobre	13	Samedi		Comémoratiounsday	
	13	Samedi	Chorale Ste-Cécile	Cabaret	Veräinshaus Lëntgen
	13,14		FC Minerva Lentgen	Vizfest	Gemengeplatz
	17	Mercredi	Elterevereinengung Lintgen	Assemblée Générale	Salle de vidéo
	19	Vendredi	Commission sportive	Journée des Récompenses	Veräinshaus Lëntgen
	20	Samedi	Fanfare de Lintgen	Gala-Concert	Salle des sports
	21	Dimanche	Gaard an Heem Lëntgen	Monatsversammlung	
	28	Dimanche	Fanfare de Lintgen	Halloweenparty fir Kanner vu 14-20 Auer	Veräinshaus Lëntgen
	31	Mercredi	FC Minerva Lëntgen	Karaoke	Salle des sports
Novembre	2	Vendredi	DT Minerva	Theater	Veräinshaus
	3	Samedi	DT Minerva	Theater	Veräinshaus
	4	Dimanche	DT Minerva	Theater	Veräinshaus
	10	Samedi	DT Minerva	Theater	Veräinshaus
	16	Vendredi	FC Minerva Lëntgen	Beaujolaïowend	Veräinshaus Lëntgen
	24	Samedi	Prettener Buergränn	Hierken-Owend an Hameschmieren	Veräinshaus Lëntgen
	24	Samedi	Fanfare de Lintgen	Cäciliefeier	Eglise de Lintgen
Décembre	1	Samedi	Semeurs de Joie	Bazar de Noël	Veräinshaus Lëntgen
	2	Dimanche	Gaard an Heem Lëntgen	Adventsfeier	Restaurant scolaire
	9	Dimanche	Chorale Ste-Cécile	Christmas Carols mat den Amis du Chant	Eglise de Lintgen
	24	Lundi	Fanfare de Lintgen	Chrëschtliider	